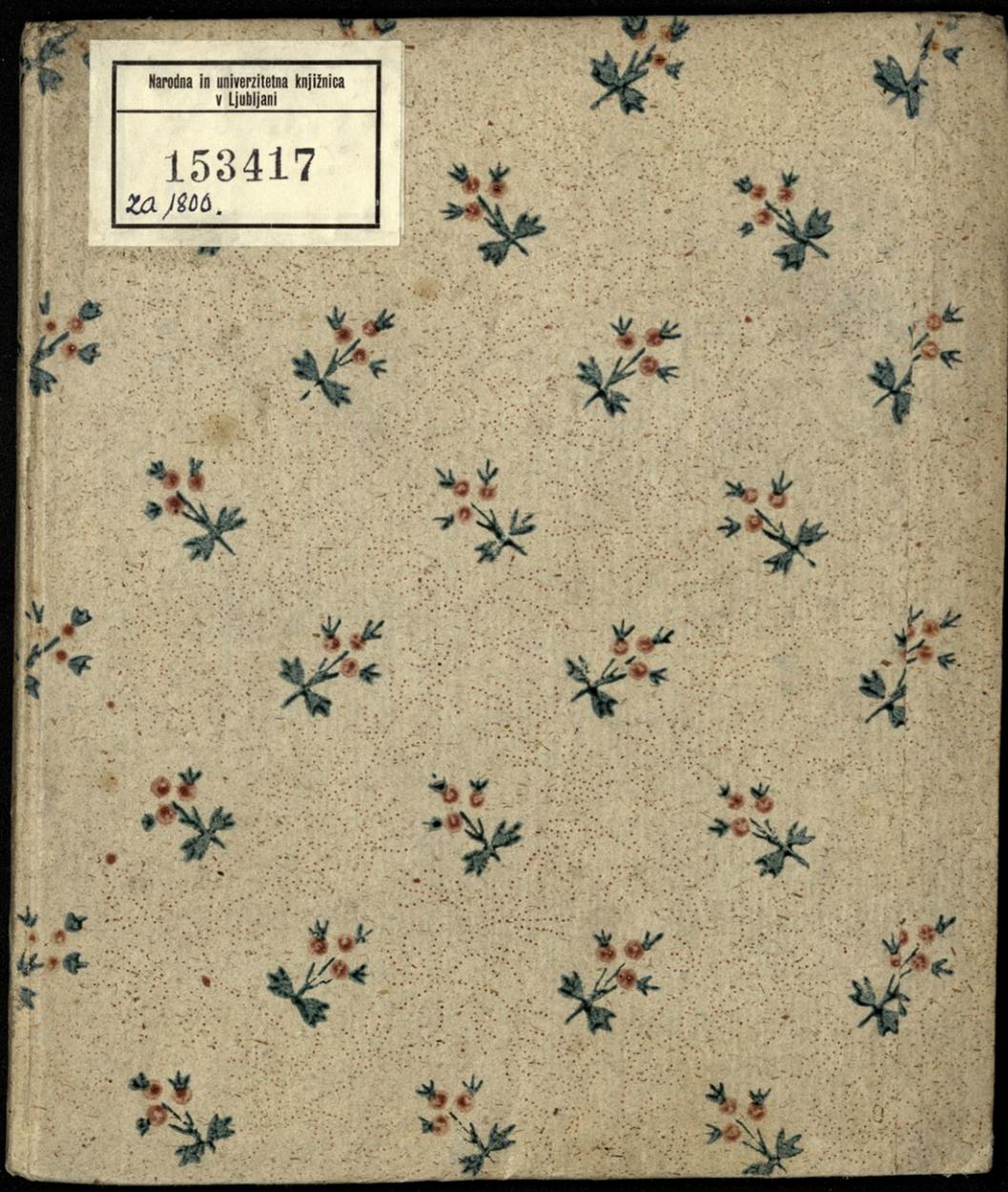


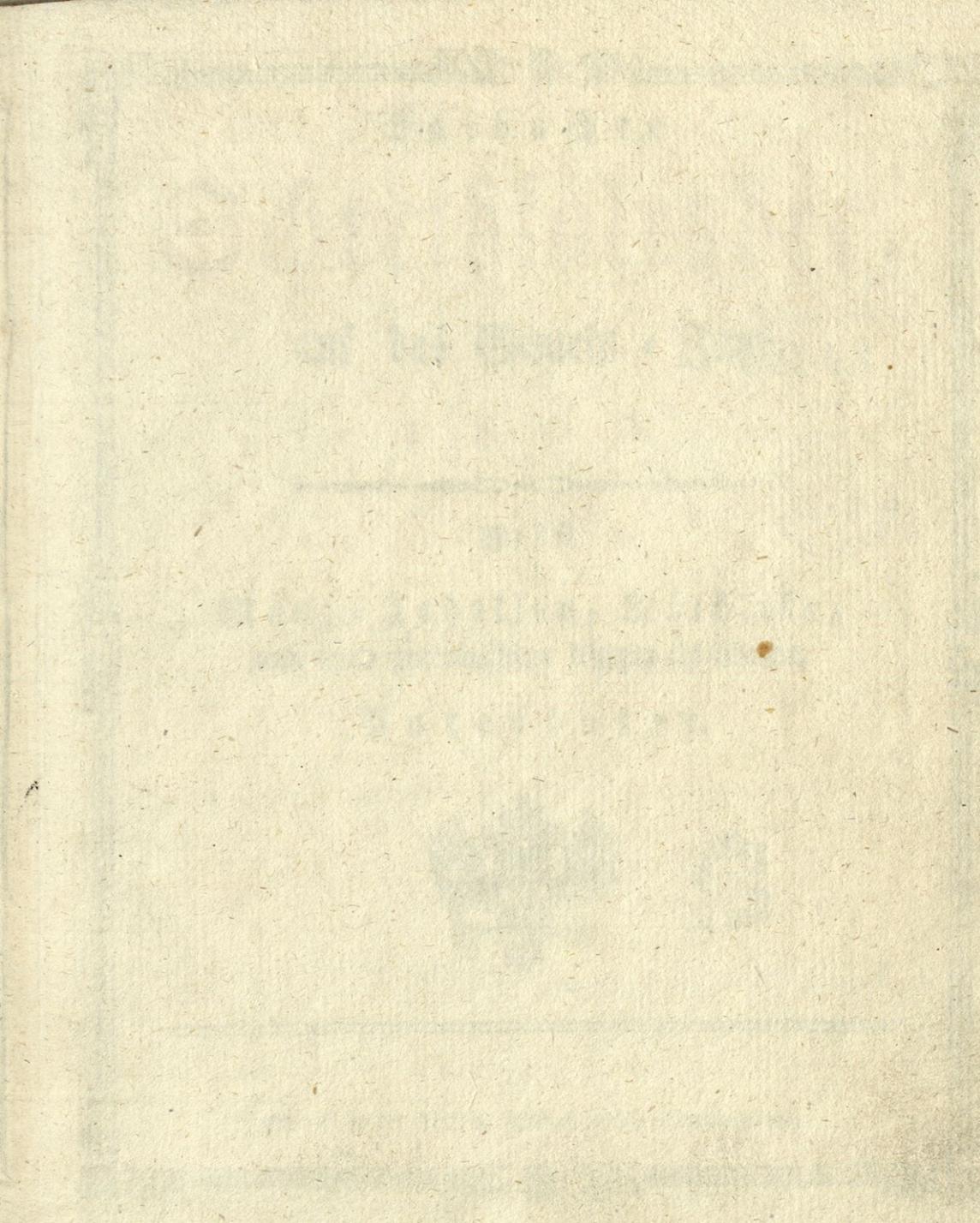
Narodna in univerzitetna knjižnica
v Ljubljani

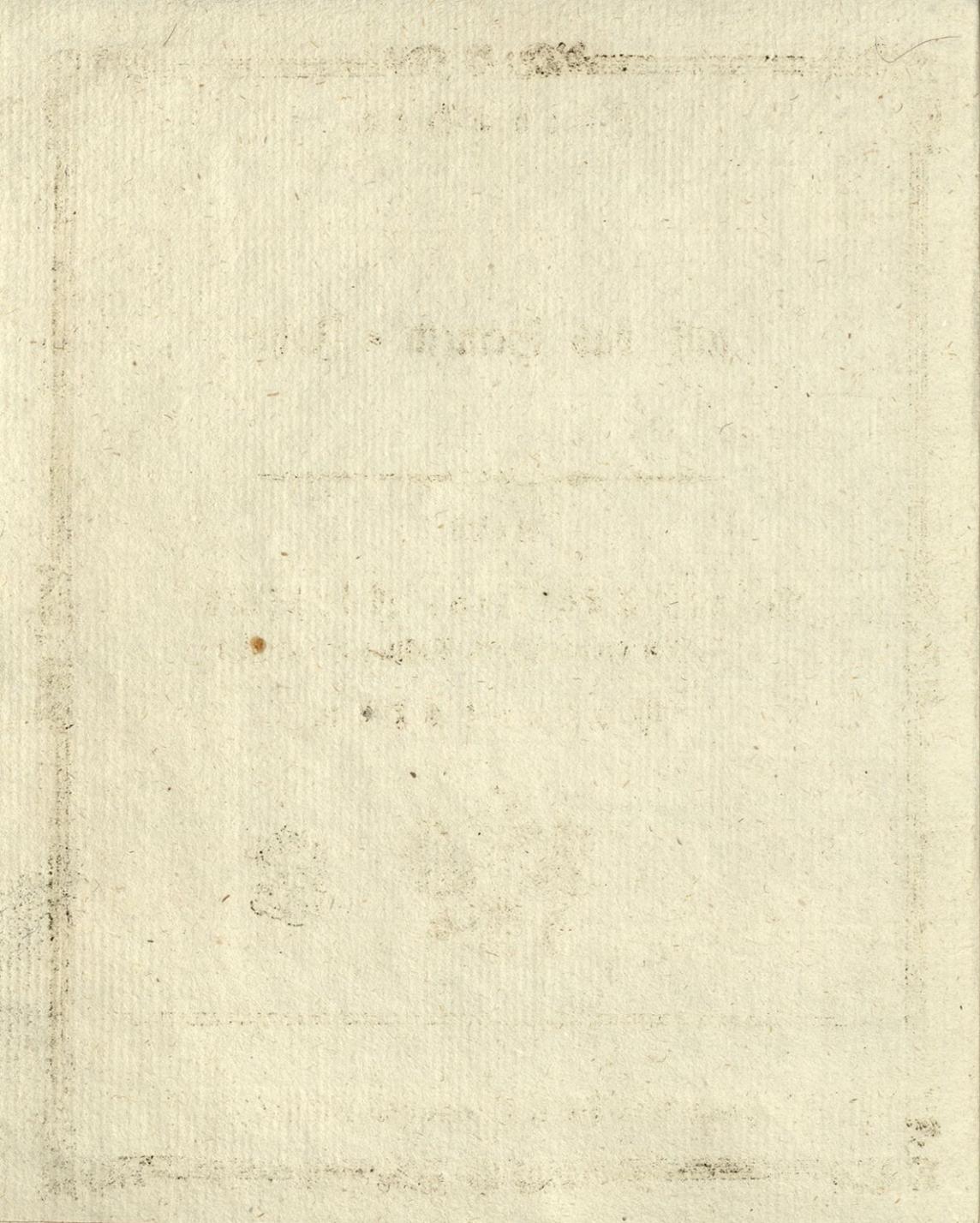
153417

za 1806.



153417





Laibacher

Schreibkalender,

auf das Gemein = Jahr 1843

1800.



Mit



Münz = Tabellen, Räthseln,
und einem genealogischen Auszug ist lebender

Potentaten.



Laibach,

gedruckt in der Edel v. Kleinnayerschen Buchdruckerey.

Allmanach auf das Gemein = Jahr 1800.

Aureus Numerus, die goldene Zahl	15
Epactæ, der Wondszeiger	IV.
Cyrculus Solis, der Sonnenzirkel	17
Indictio Romana, der Römer Zinszahl	3
Litter. Dominical. der Sonntagsbuchstabe	E
Zwischen Weihnachten und Aschermittwoch sind 8 Wochen 6 Tag.	

Bewegliche Festtage.

Der Sonntag Septuagesima genannt	=	=	=	=	=	den 9. Februar.
Aschermittwoch	=	=	=	=	=	— 26. —
Ostersonntag	=	=	=	=	=	— 13. April.
Bitt oder Rogationstage	=	=	=	=	=	den 19. 20. und 21. May.
Christi Himmelfahrtstag	=	=	=	=	=	— 22. May.
Pfingsten	=	=	=	=	=	— 1. Juny.
H. Dreyfaltigkeitssonntag	=	=	=	=	=	— 8. Juny.
Trohnleichnamfest	=	=	=	=	=	— 12. Juny.
Erster Adventsonntag	=	=	=	=	=	— 30. Novemb.

Die vier Jahreszeiten.

Der Frühling nimmt seinen Anfang den 20 März um 9 Uhr.
 Der Sommer fängt an den 21 Juny um 6 Uhr.
 Der Herbst fängt an den 23 September um 8 Uhr.
 Der Winter fängt an den 21 Dezember um 1 Uhr.

Bedeutung der Kalenderzeichen.

 Widder	 V Wassermann	 Neumond	
 Stier	 X Fisz	 Erstes Viertel	
 Zwilling	 II	 Vollmond	
 Krebs	 S Saturnus	 Letztes Viertel	
 Löw	 J Jupiter	 Zusammenfügung	
 Jungfrau	 M Mars	 Gegensehein	
 Waag	 S Sonn	 Gesehsterschein	
 Scorpion	 V Venus	 Gesierterchein	
 Schütz	 I Mercurius	 Die Erde	
 Steinbock	 L Mond	 Fasttag	

030236999

Mittwoch	1	Neujahr
Donnerst.	2	Markarius
Freitag	3	Genovefa
Samstag	4	Titus B.

Da Herodas gestorben war Matth. 2.

Sonntag	5	E Telesphorus
Montag	6	H. 3 Könige
Dienstag	7	Valentin
Mittwoch	8	Severin
Donnerst	9	Marcellin
Freitag	10	Paul Einsiedler
Samstag	11	Hyginus

Da Jesus 12 Jahr alt war, Luk. 2.

Sonntag	12	E I Ernestus
Montag	13	Hilarius
Dienstag	14	Felix Proph.
Mittwoch	15	Maurus
Donnerst.	16	Marcellus
Freitag	17	Anton Einsiedl.
Samstag	18	Priska Jungf.

Von der Hochzeit zu Kanna Joh. 2.

Sonntag	19	E 2 M. Jesu Fest
Montag	20	Fabian Sebastian
Dienstag	21	Agnes Jungf.
Mittwoch	22	Vinzenz.
Donnerst.	23	Maria Vermählung
Freitag	24	Timotheus
Samstag	25	Pauli Bekehr.

Jesus heilet einen Aussätzigen, Mat. 8.

Sonntag	26	E 3 Polikarp
Montag	27	Johann Chrsost.
Dienstag	28	Karl der Große
Mittwoch	29	Franz Sal.
Donnerst.	30	Martina Jungf.
Freitag	31	Peter Nol.

Sonnanfugang um 7
Uhr 49 Minuten
Nachtlänge 15 Stund
40 Minuten

Neiget auf vermischtes
Wetter mit nasser
Kälte
hat Anzeige zu tem-
perirtem
Winterwetter, zuletzt
auf starken Frost.

☀️ Aufgang 9 Uhr
39 min. Mittags
Taglänge 8 Stund
33 minuten
Sonnenanfgang
7 Uhr 39 minuten.
Frostig

die Kälte haltet an
worauf
gelindes Wetter
mit
Schnee folgen
könnte.
☀️ in ☁️

Es scheint durchaus
vermischtes
Wetter mit Winde,
Sonnenblicken
Schnee, und dann
werden wir Regen
haben.



Den 2. das erste
Viertel um 11 Uhr
51 min. Nachts



Den 11 ist der
Mond voll um 3 Uhr
8 min. früh.



Den 18 das letzte
Viertel um 8 Uhr 41
min. Vormittag.



Den 25. erneuert
sich der Mond um
4 Uhr 10 minuten
früh.

I. Räthsel.

Mich ruft die Lieb ins
Leben;
Bisweilen auch die
Noth.
Doch, kaum beginn ich
aufzuleben,
Bin ich schon wieder
todt.

Samstag	1	Ignaz M.
Jesus stieg in ein Schiff. ein Math. 8.		
Sonntag	2	E 4 Maria Lichtm.
Montag	3	Blasius
Dienstag	4	Beronika
Mittwoch	5	Agatha
Donnerst.	6	Dorothea
Freitag	7	Romuald
Samstag	8	Johann von Matth.

9 U. 24 min. Ab.
 Sonnenaufgang 7 U.
 13 min. früh.
 Trübes Wetter mit
 Schnee, und Regen
 zulezt
 Sonnenchein.


 Den 1. ist das erste
 Viertel um 9 Uhr 24
 min. Abends.

Von den Arbeitern in Weins. Math. 20.		
Sonntag	9	E 1 Septuag.
Montag	10	Scholastika
Dienstag	11	Desiderius
Mittwoch	12	Eulalia
Donnerst.	13	Kath. Ric.
Freitag	14	Valentin
Samstag	15	Siegfried

Apolonia.
Taglänge 9 Stund
58 min.
 Will schöne Wintertage
 hierauf
 Schnee, dann kaltes
 Wetter bringen.


 Den 9. wird der
 Mond voll um 6 Uhr
 8 min. Abends.

Von Samm. u. vielerley Acker Luf. 8.		
Sonntag	16	E Sexagesim.
Montag	17	Bonosus
Dienstag	18	Florian
Mittwoch	19	Gabinus
Donnerst.	20	Eleutherius
Freitag	21	Eleonora
Samstag	22	Peter Schuhf.

Juliana.
 Mond in der Erdnähe
 **in**
 Gelinde mit Schnee
 und Regen, dann
 neblichter Luft, und
Taglänge 10 Stund


 Den 16. geht das
 letzte Viertel ein um
 4 U. 34 min. Nachm.

Von Blinden bey Jericho Luf. 18.		
Sonntag	23	E Quinquages.
Montag	24	Matthias Apostel
Dienstag	25	Fastnacht
Mittwoch	26	Aschermittwoch
Donnerst.	27	Leander
Freitag	28	Schwab

Eberhard.
 Trübes Wetter, Nebel
 Walburga.
 veränderliche Luft mit
 nasser Kälte.


 Den 23. wird der
 Mond neu um 5 Uhr
 54 min. Abends.

2. Räthsel.
 Man neunt mich Schwe-
 ster der Nacht,
 Man neunt mich Mutter
 des Lichts,
 Aus mir ward alles ge-
 macht:
 Ich selber aber bin —
 Nichts.

Tag

Einnahme

Ausgab.

fl. | fr.

fl. | fr.

11 | 9

Samstag	1	Albinus
Von der Versuchung Christi. Matth. 4		
Sonntag	2	E 1 Iakovasie
Montag	3	Kunigunda
Dienstag	4	Kasimir K.
Mittwoch	5	Quatember †
Donnerst.	6	Koleta J.
Freitag	7	Thomas von Mg. †
Samstag	8	Johann von Gott †

☉ Aufg. 6 U. 30 M.

Mond in der Erdferne feuchte Luft, Wind und Gewölke, hernach unbeständig dann könnte sich Frühlings = Wetter einstellen.



Den 3. ist das erste Viertel um 6 Uhr 45 min. Abends.



Von der Verklärung Christi. Matth. 17		
Sonntag	9	E 2 Reminiscere
Montag	10	40 Martyrer
Dienstag	11	Herallius
Mittwoch	12	Gregor der Große
Donnerst.	13	Rosina
Freitag	14	Mathildis
Samstag	15	Longinus

Franziska. Tagl. 11 Stund 24 m. Sonnenblicke, dann neiget auf veränderlich mit Wind, Sonnenblicken und Nachtfrost.

Den 11. gänzet sich der Mond um 6 Uhr 49 min. Früh.



Jesus treibt einen Teufel aus. Luk. 11		
Sonntag	16	E 3 Denki
Montag	17	Gertrud
Dienstag	18	Eduard
Mittwoch	19	Joseph
Donnerst.	20	Nicetas
Freitag	21	Benedikt
Samstag	22	Oktavian

Heribert. Frische Witterung mit Nachtfrost und kalter Luft. Frühlings = Anfang Tag und Nacht gleich.

Den 18. ist das letzte Viertel um 0 U. 7 min. Früh.



Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6.		
Sonntag	23	E 4 Litare.
Montag	24	Gabriel
Dienstag	25	Maria Verkünd.
Mittwoch	26	Emanuel
Donnerst.	27	Kuperrus
Freitag	28	Guntram
Samstag	29	Cyryllus

Otto B. Kalte Luft temperirtes Wetter Sonnenschein mit heitern Tagen und kalten Nächten, dann auf veränderliche Luft.

Den 25. erneuert sich der Mond um 9 Uhr 15 min. Vorm.

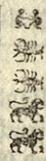
3. Nachfel.

Ich mühe nur, indem ich selbst verderbe, Und heiße todt, so lang ich noch nicht sterbe.

Die Juden wollten Jesu steinigen. J. 8		
Sonntag	30	E 5 Judica
Montag	31	Amos Pr.

Tagelänge 12 Stund 24 Minuten.

Dienstag	1	Hugo B.
Mittwoch	2	Franz v. P.
Donnerst.	3	Richard
Freitag	4	Schmerz. Maria
Samstag	5	Vinzenz Fer.



Kalte Luft
und trübe Tage
mit
regnerischer Witz-
terung.


Den 2. erreicht der
Mond das erste Vier-
tel um 1 U. 44 min.
Nachm.

Von Einritt Christi in Jerus. Math. 21

Sonntag	6	E 6 Palmsontag
Montag	7	Hermann
Dienstag	8	Alberius
Mittwoch	9	Demetrius
Donnerst.	10	Gründonnerstag
Freitag	11	Charfreytag
Samstag	12	Ostersamstag



Callesin.
Feucht und gewölkig
unsichtbare Mondfin-
sterniß, Sonnens-
schein, hernach ver-
mischtes Wetter.


Den 9. trifft der
Vollmond mit einer
unsichtb. Mondfinstern.
um 5 Uhr 16 min.
Abends.

Von der Auferstehung Christi Mark. 16.

Sonntag	13	E Heil. Ostersonntag
Montag	14	Ofermontag
Dienstag	15	Anastasia
Mittwoch	16	Luribius
Donnerst.	17	Rudolph
Freitag	18	Apollonius
Samstag	19	Wernherus



Hermenegild.
Taglänge 13 **Stund**
50 min.
Wetterwolken mit
Wazregen, hernach
Sonnenschein, dann
wieder Wetterwolken.


Den 16. ist das
letzte Viertel um 8 U.
3 min. Vorm.

Jesus kömmt durch die verschl. Joh. 20.

Sonntag	20	E 1 Quasimodo
Montag	21	Anselmus
Dienstag	22	Sot. und Raj.
Mittwoch	23	Adalbert
Donnerst.	24	Georg M.
Freitag	25	Markus Ev.
Samstag	26	Kletus M.



Agnes.
Gewölkigt
und deutet auf trübe
Luft mit neblich-
tem Wetter.
☀ in ☁


Den 24. wird der
Mond neu mit einer
unsichtb. Sonnenfust.
um 2 Uhr 32 min.
Früh.

Vom guten Hirten Joh. 10.

Sonntag	27	E 2 Misericord.
Montag	28	Vitalis
Dienstag	29	Peter M.
Mittwoch	30	Kath, Sen.



Peregrin.
Veränderliche neblichte
Luft.

4. Räthsel.
Im Sommer nur er-
schein ich dir.
So schön ich bin; so
haschst du doch um-
sonst nach mir.

Tag

an dem

an dem

Einnahme

Ausgab.

fl. | fr.

fl. | fr.

Tag

Einnahme

Ausgab.

fl. | fr.

fl. | fr.

Donnerst.	1	Philipp Jak.
Freitag	2	Uthanasius
Samstag	3	† Erfindung.

Ueber ein kleines werdet ihr Joh. 16.

Sonntag	4	E 3 Jubilate
Montag	5	Gottward
Dienstag	6	Joh. v. der Port.
Mittwoch	7	Stanislaus
Donnerst.	8	Michael Erschein.
Freitag	9	Gregorius Naz.
Samstag	10	Antonius

Jch gehe zu dem, der mich ges. Joh. 16.

Sonntag	11	E 4 Cantate
Montag	12	Pankratius
Dienstag	13	Peter Reg.
Mittwoch	14	Christian
Donnerst.	15	Sophia
Freitag	16	Johann Nep.
Samstag	17	Ubaldis

Um was ihr den Vater bitten Joh. 16.

Sonntag	18	E 5 Rog. † Woche
Montag	19	Joo B.
Dienstag	20	Bernardin
Mittwoch	21	Felix Cap.
Donnerst.	22	Christi Himmelfahrt
Freitag	23	Dessiderius
Samstag	24	Johanna

Wann der Tröster kommen wird Joh. 15.

Sonntag	25	E 6 Craudi
Montag	26	Philipp Ner.
Dienstag	27	Magd. Paz.
Mittwoch	28	Wilhelm
Donnerst.	29	Marinus
Freitag	30	Felix P.
Samstag	31	Petronilla †

Windig, Wetter
und
heitere Luft.

Glorian.
Windige kalte Luft
dann
Sonnenschein,
und neiget auf
vermischtes
Wetter.

Beatrix.
 in ~~12~~
Sonnenschein und
Wette. wolken
dann veränderlich
Taglänge 14 Stund
54 min.

Benanz.
Kühle Luft, zuletzt
warme Luft
mit vermischten Wetter
und
abwechselnder Luft.

Urbanus P.
Sonnenblicke.
Taglänge 15 Stund
24 min.
Unbeständig, und
veränderlich.


Den 2. ist das er-
ste Viertel um 5 Uhr
7 min. Früh.


Den 9. wird der
Mond voll um 1 Uhr
48 min. Früh.


Den 15. trifft das
letzte Viertel um 5 U.
32 min. Abends.


Den 23. erneuert
sich der Mond um 5
Uhr 43 min. Abends.


Den 31. ist aber-
mal das erste Viertel
um 4 U. 46 m. Nach-
mittags.

5. Räthsel.
Jch habe keine Mut-
ter, und mein Va-
ter ist mein Mann,

Wer mich liebet wird mein Wort 3. 14.

Sonntag	1	E Pfingstsonntag
Montag	2	Pfingstmontag
Dienstag	3	Clotildis
Mittwoch	4	Q uaterber †
Donnerst.	5	Bonifazius
Freitag	6	Norbertus †
Samstag	7	Robertus †



Veränderlich
und Sonnenblicke,
hierauf
Schön, dann unbeständig
mit Regen,
Wind, und
Sonnenblicke.



Den 7. gänzet sich
der Mond um 9 Uhr
0 min. Vormittags.

Mir ist gegeben alle Gewalt Math. 28.

Sonntag	8	E i h. Dreyfaltig.
Montag	9	Primus
Dienstag	10	Margarith
Mittwoch	11	Barnabas
Donnerst.	12	F rohnleichnam
Freitag	13	Anton von Pad.
Samstag	14	Vasilius



Medardus.
Scheint noch veränderliches
Wetter
zu seyn, zuletzt Sonnenschein,
und
Sonnblicke.



Den 14. ereignet sich
das letzte Viertel
um 5 Uhr 1 m. Früh.



Von grossen Abendmahl Luk. 14.

Sonntag	15	E 2 Vitus
Montag	16	Franz Reg.
Dienstag	17	Rainerus
Mittwoch	18	Leontius
Donnerst.	19	Juliana
Freitag	20	Silverius
Samstag	21	Alloysius



Unbeständig, temperirt,
schön, und heiter,
worauf es wieder veränderlich
seyn will.
Taglänge 15 Stund.

Den 22. wird der
Mond voll um 8 U.
52 min. Vormit.



Den 30. erreicht
der Mond das erste
Viertel um 1 Uhr 15
min. Früh.

Von dem verlorenen Schaaf Luk. 15.

Sonntag	22	E 3 Achatus
Montag	23	Sibonia
Dienstag	24	Johann der Tauffer
Mittwoch	25	Prosper
Donnerst.	26	Johann und Paul
Freitag	27	Adisland
Samstag	28	Leo P. †



Sonnenschein
in
**Längster Tag, und
kürzeste Nacht.**
Regnerische feuchte
Luft, dann
Sonnenblicke.

10. Räthsel.
Soll mich fremdes Fett
ernähren,
So muß ich mich selbst
verzehren;

Von grossen Fischzug Luk. 5.

Sonntag	29	E 4 Peter u. Paul
Montag	30	Pauli Ged.



veränderliche Luft mit
vermischten Wetter.

Und für mich nicht,
nein, für dich
Nähr' ich, und verzehr' ich mich.

Dienstag	1	Theobald
Mittwoch	2	Maria Heimsuchung
Donnerst.	3	Eulogius
Freitag	4	Udalricus
Samstag	5	Domitius.

Von der Pharisäer Gerechtigkeith M. 5.

Sonntag	6	E 5 Isaias
Montag	7	Willibald
Dienstag	8	Kilianus
Mittwoch	9	Lukrezia
Donnerst.	10	Amelberga
Freitag	11	Pius P.
Samstag	12	Heinrich.

Jesus speiset 4000 Mann, Mark. 8.

Sonntag	13	E 6 Margaretha
Montag	14	Bonouventura
Dienstag	15	Apoffl. Zheil.
Mittwoch	16	Bitalian
Donnerst.	17	Alerius
Freitag	18	Arnoldus
Samstag	19	Arsenius

Hütet euch vor den falschen Propth. M. 7.

Sonntag	20	E 7 Elias Pr.
Montag	21	Daniel Pr.
Dienstag	22	Maria Magd.
Mittwoch	23	Liborius
Donnerst.	24	Christian
Freitag	25	Jakob Ap.
Samstag	26	Anna Mutt.

Von ungerechten Haushalter, Luk. 16.

Sonntag	27	E 8 Pantal.
Montag	28	Innozenz
Dienstag	29	Martha
Mittwoch	30	Abd. und Sen.
Donnerst.	31	Ignaz Loj.

☀ in der Erdferne
um 5 Uhr.
☀ temperirtes Sommer-
wetter
☀ mit träber Luft,

☀ mit Winde, und
☀ Sonnenblicken
☀ Sonnenaufgang um 4
☀ Uhr 12 Minuten
☀ **Taglänge 15 Stund**
☀ **32 min.**
☀ Veränderlich

☀ Sonnen-
☀ schein, hernach ver-
☀ mischtes Wetter.
☀ dann abkühlender
☀ Regen
☀ dann temperirt
☀ und

☀ warme Tage
☀ mit Sonnenschein
☀ **☀ in ☀**
☀ Sonnenuntergang
☀ 7 Uhr 27 minuten.
☀ schöne
☀ Zeit trockenens

☀ Wetter
☀ dann durchaus
☀ Sonnenschein und
☀ grosse Hitze.



Den 6 ist der
Mond voll um 3 Uhr
49 min. Nachmit,



Den 13 das letzte
Viertel um 7 Uhr 6
min. Abends.



Den 21. erneuert
sich der Mond um
10 Uhr 38 minuten
Abends.



Den 29. das erste
Viertel um 7 Uhr
39 min. Vormittag.

7. Räthsel.

Warum tragen die
Müllner weiße Hüte?

Freitag	1	Petri Kettenf.
Samstag	2	Portiunkula
Jesus weinet über Jerusalem Luk. 19.		
Sonntag	3	E 9 Steph. Erfind.
Montag	4	Dominikus
Dienstag	5	Maria Schnee
Mittwoch	6	Verkürung Christi
Donnerst.	7	Kajetanus
Freitag	8	Cyriacus
Samstag	9	Romanus

Tagelänge 14 Stund
54 m.

Warme Tage
wollen mit Wetter-
wolken
fühlen Regen ab-
wechseln.
Veränderlich
und Sonnenblicke,

Den 4. wird der
Mond voll um 11 U.
39 min. Nachts.

Von dem Pharisäer und Jöllner Luk. 13.		
Sonntag	10	E 10 Laurentius
Montag	11	Susanna
Dienstag	12	Klara F.
Mittwoch	13	Hippolitus
Donnerst.	14	Eusebius †
Freitag	15	Maria Himmelfahrt
Samstag	16	Rochus

hierauf
heiße schöne Tage
dann
Regen und Donner-
wetter
Sonneschein

Den 12. ereignet
sich das letzte Viertel
um 11 U. 15 m. Vor.

Von Stummen und Tauben Mark. 7.		
Sonntag	17	E 11 Joachin
Montag	18	Helena K.
Dienstag	19	Ludvig Tol.
Mittwoch	20	Bernardus
Donnerst.	21	Privatus
Freitag	22	Zimotheus
Samstag	23	Philipp Ven.

Liberatus.
Schön, dann unbe-
ständig mit Regen,
Wind, und
Sonneschein
will anhalten

Den 20. gänzet sich
der Mond um 11 Uhr
42 min. Vormittags.

Vom Barmherzigen Samarith. Luk. 11.		
Sonntag	24	E 12 Bartholm.
Montag	25	Ludwig K.
Dienstag	26	Samuel
Mittwoch	27	Jos. Calaf.
Donnerst.	28	Augustin
Freitag	29	Joh. Enth.
Samstag	30	Rosa F.

Unbeständig, tem-
perirt, schön, und
heiter,
worauf es wieder ver-
änderlich seyn
will.
in
Sonnenblicke.

Den 27. erreicht
der Mond das erste
Viertel um 1 Uhr 2
min. Nachm.

Von den 10 Aussätzigen Luk. 17.		
Sonntag	31	E 13 Schuß E. F.

Sonnenblicke.

8. Räthsel.
Warum wird ein be-
weglicher Hahn auf
Thürme gesetzt.

Montag	1	Regidius
Dienstag	2	Stephan K.
Mittwoch	3	Mansuetus
Donnerst.	4	Resalia J.
Freitag	5	Dikoria
Samstag	6	Zacharias

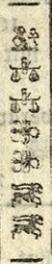


Aufg. 5 U. 29 M.
temperirtes Wetter
Sonnenschein mit heis-
tern Tagen
Sonnenschein und
angenehmes Wetter.


Den 3. gänzet sich
der Mond um 9 Uhr
40 min. Vor.

Niemand kann zwey Herrn Matth. 6.

Sonntag	7	E 14 Regina
Montag	8	Maria Geburt
Dienstag	9	Korbinian
Mittwoch	10	Nikolans Tol.
Donnerst.	11	Nemelian
Freitag	12	Tobias Pr.
Samstag	13	Mauritius



**Zogelänge 12 Stund
50 Minuten.**
Mond in der Erdferne
Sonnensblicke, dann
neiget auf veränderlich
mit Wind, Sonnen-
blicken


Den 11. ist das
letzte Viertel um 6 U.
6 min. Früh.

Jesus wecket der Wittw. Sohn Luk. 7.

Sonntag	14	E 15 M. M. S.
Montag	15	Hildegard
Dienstag	16	Ludmilla
Mittwoch	17	Quatember †
Donnerst.	18	Thomas von B.
Freitag	19	Januar †
Samstag	20	Eustach †



† Erbhung
Scheint sich veränd-
erliches Wetter
Lambert.
Sonnenschein, und
Regen


Den 18. erneuert
sich der Mond um 11
Uhr 2 min. Nachts.

Jesus heilet einen Wassersüchtigen L. 14.

Sonntag	21	E 16 Matthäus
Montag	22	Maurus
Dienstag	23	Thella M.
Mittwoch	24	Gerardus
Donnerst.	25	Cleophas
Freitag	26	Jufina
Samstag	27	Cosinus und Dam.



neiget
auf schöne warme
und
angenehme auch an-
haltende Bitte-
rung


Den 25. ist das er-
ste Viertel um 6 Uhr
37 min. Abends.

Von dem größten Geboth Matth. 22.

Sonntag	28	E 17 Wenzesl.
Montag	29	Michael Erzengel
Dienstag	30	Hieronimus



Tag und Nacht
gleich.

9. Räthsel.
Warum sieht sich der
Haas um, wenn man
auf ihn pfeift.

Mittwoch	1	Kemigius
Donnerst.	2	Leodegarius
Freitag	3	Candidus
Samstag	4	Franz Ser.

Von den Sichtbrächigen Matth. 9.

Sonntag	5	E 18 Rosenfranz.
Montag	6	Bruno
Dienstag	7	Iustina
Mittwoch	8	Brigitta
Donnerst	9	Dionysius
Freitag	10	Franz Borg.
Samstag	11	Burkhard.

Von der Königl. Hochzeit Matth. 22.

Sonntag	12	E 19 Maximilian
Montag	13	Colomanus
Dienstag	14	Calistus
Mittwoch	15	Theresia F.
Donnerst.	16	Gallus Abt.
Freitag	17	Hedwigis
Samstag	18	Lukas Evang.

Von des Königs Kranken Sohn Joh. 4.

Sonntag	19	E 20 Kirchweih
Montag	20	Felizian
Dienstag	21	Ursula F.
Mittwoch	22	Cordula
Donnerst.	23	Joh. Capist.
Freitag	24	Fortunatus
Samstag	25	Crispinus

Von des Königs Rechnung Matth. 18.

Sonntag	26	E 21 Evaristus
Montag	27	Sabina
Dienstag	28	Simon Jud.
Mittwoch	29	Narzissus
Donnerst.	30	Claudibis
Freitag	31	Wolfgang †

temperirt
Neiget auf vermischtes
Wetter mit nasser
Kälte

Placidus.
temperirte Luft
mit Sonnenschein
hierauf
veränderliches Wetter
☀️ Aufgang 6 Uhr
30 min. früh.

hat Anzeige zu tem-
perirtem
Wetter und Sonnen-
blicken.
**Taglänge 10 Stund
44 Minuten**

Ferdinand.
Trübe Tage
mit
regnerischer Wit-
terung.
☀️ in der
scheint sich auszuhe-

tern, hierauf
aber wieder unbestän-
dig zu seyn.
**Taglänge 9 Stund
50 min.**
vermischtes Wetter



Den 2. trifft der
Vollmond mit einer
sichtbar. Mondfinstern.
um 10 Uhr 40 min.
Abends.



Den 11. ist das
letzte Viertel um 1 U.
10 min. früh.



Den 18. wird der
Mond neu mit einer
sichtbar. Sonnenfinst.
um 10 Uhr 10 min.
Vorm.



Den 25. erreicht der
Mond das erste Vier-
tel um 1 U. 47 min.
Früh.

10. Räthsel.

Wer schreibt das mit
3 Buchstaben: Speks-
knädel, Gallat, und
Würst.

Tag

Einnahme

Ausgab.

fl. | fr.

fl. | fr.

Tag

Einnahme

Ausgab.

fl. | fr.

fl. | fr.

Samstag | 1 | **Allerheiligen**

Von Zinsgrofchen Matth. 22.

Sonntag	2	E 22 M. S. J.
Montag	3	Allerseelen
Dienstag	4	Karl Bor.
Mittwoch	5	Emerik
Donnerst.	6	Leonhard
Freitag	7	Engelbert
Samstag	8	Gotthard

Von des Obersten Dchterlein M. 9.

Sonntag	9	E 23 Theodor
Montag	10	Andr. Ap. i.
Dienstag	11	Martin B.
Mittwoch	12	Cunibert
Donnerst.	13	Stanislaus
Freitag	14	Jakobus
Samstag	15	Leopoldus

Vom Senffbrnlein Matth. 13.

Sonntag	16	E 24 Edmund
Montag	17	Greg. Th.
Dienstag	18	Eugenius
Mittwoch	19	Elisabeth
Donnerst.	20	Felix von B.
Freitag	21	Maria Opf.
Samstag	22	Cäcilia J.

Von Gränl der Verwüstung M. 24.

Sonntag	23	E 25 Clemens
Montag	24	Johann von Kr.
Dienstag	25	Katharina
Mittwoch	26	Konradus
Donnerst.	27	Virgilius
Freitag	28	Rufinus
Samstag	29	Caterinus

Es werden Zeichen geschehen Luk. 21.

Sonntag | 30 | **E 1** Abent. Andreas

Windig, Wetter

dann veränderlich
neblichte Luft mit
feuchtem Wetter
☀️ **Aufgang um 7**
Uhr 11 min.
scheint
durchaus regenhaftes

Wetter
mit abwechselnden
Sonnensblicken.

☀️ **in 22**
Taglänge 9 **Stund**
14 min.

Unbeständig, und
veränderlich,
und
heitere Luft.
mit Sonnenschein,
scheint durchaus re-
genhaftes Wetter

Windige kalte Luft
dann
neiget auf
vermishtes
Wetter,
und Sonnenschein

Apstel.



Den 1. wird der
Mond voll um 2 Uhr
57 min. Nachm.



Den 9. trifft das
letzte Viertel um 7 U.
37 min. Abends.



Den 16. erneuert
sich der Mond um 8
Uhr 49 min. Abends.



Den 23. ist aber-
mal das erste Viertel
um 11 U. 46 minut.
Nachts.

II. Räthsel.

Warum ist das Brod
auf dem Lande gröf-
ser, als in der Stadt?

Montag	1	Eligius
Dienstag	2	Bibiana
Mittwoch	3	Franz Kas. †
Donnerst.	4	Barbara J.
Freitag	5	Sabbas †
Samstag	6	Nikolaus †

 Sonnenaufgang 7 U.
48 min. früh.
 Trübes Wetter mit
 Schnee, und Regen
 zuletzt
 Sonnenschein.

 Den 1. wird der
Mond voll um 9 Uhr
23 min. Vorm.

Von Johann im Gefängnisse M. II.

Sonntag	7	E 2 Advent
Montag	8	Maria Empfängnis
Dienstag	9	Leokadia
Mittwoch	10	Judit †
Donnerst.	11	Damasus
Freitag	12	Marentius †
Samstag	13	Lucia Ottil †

 Ambrosius
Taglänge 8 Stund
20 min.
 Will schöne Wintertage
 hierauf
 Schnee, dann kaltes
 Wetter bringen.

 Den 9. geht das
letzte Viertel ein um
o U. 13 min. Nachm.

Vom Zeugnisse Johannes Joh. I.

Sonntag	14	E 3 Advent
Montag	15	Frenaus
Dienstag	16	Albina
Mittwoch	17	Quatember †
Donnerst.	18	Gratianus
Freitag	19	Joh. Cal. †
Samstag	20	Theophilus †

 Mond in der Erbnähe
 Regnerische feuchte
 Luft, dann
 Gelinde mit Schnee
 und Regen, dann
 neblichter Luft, und

 Den 16. wird der
Mond neu um 7 Uhr
6 min. Früh.

Im 15. Jahre des Kaisers Luf. 3.

Sonntag	21	E 4 Advent
Montag	22	Zeno M.
Dienstag	23	Viktoria
Mittwoch	24	Adam und Eva
Donnerst.	25	Heiliger Christag
Freitag	26	Stephan M.
Samstag	27	Johann Ev.

 Thomas Ap.
 **in**
 kürzester Tag
 längste Nacht
 veränderliche Luft mit
 vermischten Wetter.

 Den 23. ist das erste
Viertel um 1 Uhr 17
min. Früh.

Von der Flucht in Egypten Matth. 2.

Sonntag	28	E Unschuldige Kinder
Montag	29	Thomas W.
Dienstag	30	David K.
Mittwoch	31	Silvester.

 Trübes Wetter, Nebel
 veränderliche Luft mit
 nasser Kälte.

 Den 31. wird der
Mond voll um 4 Uhr
36 m. Früh.

12. Räthsel.
Warum rief Gott:
Adam! wo bist du?

Von den Finsternissen.

Es begeben sich in diesem letzten Jahre des achtzehnten Jahrhunderts zwey Sonnen- und zwey Mondfinsternisse, wovon aber in unsern Gegenden nur die eine Mondfinsterniß sichtbar seyn wird.

Die erste Mondfinsterniß ereignet sich den 9. April des Abends, da der Mond bey uns noch nicht aufgegangen ist. Diese Finsterniß ist fast in ganz Asien, und in dem östlichen Afrika sichtbar.

Die erste Sonnen- oder Grobfinsterniß trifft ein in der Nacht vom 23. auf den 24. April, und ist im östlichen und nordöstlichen Asien; wie auch im nordwestlichen Amerika sichtbar, wo sie in einigen dortigen Gegenden zentral und ringsförmig erscheint.

Die zweyte Mondfinsterniß ereignet sich den 2. Oktober des Abends, und wird in ganz Europa, Afrika, und dem größten Theile von Asien in ihrer ganzen Dauer sichtbar seyn. Der Anfang ist bey uns um 10 Uhr 0 min. Abends. Das Mittel um 10 Uhr 55 min. Das Ende um 11 Uhr 51 min. Die Größe erstreckt sich nur auf 2 Zoll 45 min. am nördlichen Theile des Mondes.

Die zweyte Sonnenfinsterniß trifft ein den 18. Oktober des Vormittags; welche aber, der südlichen Breite des Mondes wegen, in Europa nicht sichtbar ist.

Auflösung der Räthsel.

- | | |
|------------------------|---|
| 1 Ein Geufzer. | 8 Um sich zu Drehen, und
Aehren zu ersparen. |
| 2 Das Nichts. | 9 Weil er hinten keine Augen hat. |
| 3 Die Kerze. | 10 Das |
| 4 Der Regenbogen. | 11 Weil die Bauern mehr Taig
dazu nehmen, als die Städler. |
| 5 Die Eva. | 12 Weil er Adam hieß. |
| 6 Der Dacht. | |
| 7 Um sich zu bedecken. | |

Genealogischer Auszug

der gegenwärtig in Europa herrschenden Monarchen, und
anderer regierenden Fürsten.

PIUS VI. Papst, vorher Giovanni Angelo Braschi, geboren den 27. Dezember 1717. Ward 83 Jahre alt. Erwählt den 15. Hornung 1775. Starb den 29. August 1799.

Kaiser: Franz, II. König in Ungarn und Böhmen, Erzherzog von Oesterreich, geb. den 12. Febr. 1768, wird 32 J. vermählt zum zweytenmal den 19. Sept. 1790, mit Marie Theresie, Königl. Prinzessin von Neapel, geb. den 6. Junius 1772, wird 28 J. Erwählt zum römischen König den 5. Julius, gekrönt den 14. Julius 1792.

Paul Petrowitz, der I. Kaiser von Rußland, geb. den 1. Oktober 1754.

Selim, türkischer Kaiser oder Großsultan, geb. den 24. Dezember 1761.

Marie, Königin von Portugall, geb. den 17. Dezember 1734.

Karl VI. König in Spanien, geb. den 12. November 1748.

Georg III. König in England, geb. den 4. Junius 1738.

Christian VII. König von Dänemark, geb. den 29. Januar 1749.

Gustav V. König von Schweden, geb. den 1. November 1778.

Friedrich Wilhelm III. König von Preussen, geb. den 3. August 1770.

Ferdinand IV. König beyder Sizilien, geb. den 7. Oktober 1759.

Karl Emmanuel Ferdinand, König in Sardinien, geb. d. 24. May 1751.

Des heil. röm. Reichs Kurfürsten.

- 1) **Maynz.** Ferdinand Karl Joseph, geb. den 3. Januar 1719.
 - 2) **Trier.** Clemens Wenzel, geb. den 28. Sept. 1739.
 - 3) **Köln.** Maximilian, geb. den 8. Dezember 1755.
 - 4) **Böhmen.** Kaiser Franz II.
 - 5) **Pfalz = Bayern.** Max. Joseph geb. den 27. May 1756.
 - 6) **Sachsen.** Friedrich August, geb. den 23. Dezember 1750.
 - 7) **Brandenburg.** Friedrich Wilhelm III. König von Preussen.
 - 8) **Braunschweig = Lüneburg.** Georg III. König von England.
-

Münz = Tabellen

Krainerisch und Deutsch, dann Deutsch und Krainerisch.

In ganz Krain wird nebst den deutschen Gold, Silber und Kupfermünzen aller Gattungen, auch nach krainerischer Währung der Pfeninge, Solde, Kreuzer, Denarisch, Groschen, Bazzen, Petize, Kronen, Reimische, und Zehine gerechnet.

Wirkliche Landesm.	I	krainer. Pfening (Vinar) gilt einen halben Sold, oder deutscher Währung	1 $\frac{1}{2}$ Pf.
	I	— einfacher Sold (Sold) hält 2 krainr. Pf.	— — 2 $\frac{1}{2}$ —
	I	— doppelter Sold (Dvasoldnek) hält 2 einfache Sold	— — 1 fr. $\frac{1}{2}$
	I	*) Siebzehner (Petiza) hält 30 einfache Solde,	— — 17 fr.
	I	¼ Kronenthaler (Krona sa dve) hält 2 Petize	— — 34 fr. —
	I	½ Kronenthaler (Krona sa shtir) hält 4 Petize	— — 1 fl. 8 fr.
	I	ganzer Kronenthaler (Krona sa osem) hält 8 Petize	— — 2 fl. 16 fr.
keine wirkl. Landm.	I	krainerischer Kreuzer (Krajzer) gilt 1 $\frac{1}{2}$ Soldi, oder d. W.	3 $\frac{1}{2}$ Pf.
	I	— Denarisch (Denarizh) gilt 2 $\frac{1}{2}$ Soldi	— — 1 fr. 1 $\frac{1}{2}$ —
	I	— Groschen (Grosch) gilt 5 —	— — 2 fr. 3 $\frac{1}{2}$ —
	I	— Bazzen (Repar) gilt 6 —	— — 3 fr. 1 $\frac{1}{2}$ —
	I	— Reimisch (Rajnisth) gilt 3 Petize	— — 51 fr. —
	I	— Zehin (Zekin) gilt 5 Reimisch	— — 4 fl. 15 fr.

*) Petiza (Siebzehner) diese einzige Lieblingemünze der Krainer ist eigentlich eine wirkliche deutsche Silbermünze, und so auch die Viertel, Halben, und ganzen Kronenthaler, oder die sogenannten 2, 4, und 8 Siebzehner = Stücke; sie können aber auch als wirkliche Landesmünzen um so sicherer angesehen werden; weil sie beim Verkehr im Kauf und Handel mit der vorhandenen wirklichen Landeskupfermünze der Soldi vor allen übrigen wie immer Namen habenden andern deutschen Münzen am besten, und richtigsten verglichen werden können.

Erklärung der vorkommenden Münz = Zeichen.

R. Rajnisth)		fl. Gulden.)
P. Petiza)	krainerisch	fr. Kreuzer.) deutsch.
S. Sold)	—	pf. Pfeninge.)

Krainerische Pfeninge, eine wirkliche Landes-
des = Kupfermünze.

Krainerische Soldi, eine wirkliche Landes-
Kupfermünze.

Stück	Geben	Geben deutsche		
	Krainerisch Soldi	fr.	pf.	15tel pf.
1	$\frac{1}{2}$	—	1	2
2	1	—	2	4
3	$1\frac{1}{2}$	—	3	6
4	2	1	—	8
5	$2\frac{1}{2}$	1	1	10
6	3	1	2	12
7	$3\frac{1}{2}$	1	3	14
8	4	2	1	11
9	$4\frac{1}{2}$	2	2	3
10	5	2	3	5
11	$5\frac{1}{2}$	3	—	7
12	6	3	1	9
13	$6\frac{1}{2}$	3	2	11
14	7	3	3	13
15	$7\frac{1}{2}$	4	1	—
16	8	4	2	2
17	$8\frac{1}{2}$	4	3	4
18	9	5	—	6
19	$9\frac{1}{2}$	5	1	8
20	10	5	2	10
21	$10\frac{1}{2}$	5	3	12
22	11	6	—	14
23	$11\frac{1}{2}$	6	2	1
24	12	6	3	3
25	$12\frac{1}{2}$	7	—	5
26	13	7	1	7
27	$13\frac{1}{2}$	7	2	9
28	14	7	3	11
29	$14\frac{1}{2}$	8	—	13
30	15	8	2	—

Stück	Geben deutsch		
	fr.	pf.	15tel pf.
1	—	2	4
2	1	—	8
3	1	2	12
4	2	1	1
5	2	3	5
6	3	1	9
7	3	3	13
8	4	2	2
9	5	—	6
10	5	2	10
11	6	—	14
12	6	3	3
13	7	1	7
14	7	3	11
15	8	2	—
16	9	—	4
17	9	2	8
18	10	—	12
19	10	3	1
20	11	1	5
21	11	3	9
22	12	1	13
23	13	—	2
24	13	2	6
25	14	—	10
26	14	2	14
27	15	1	3
28	15	3	7
29	16	1	11
30	17	—	—

Krainerische Doppel = Soldi, eine wirkliche Landes = Kupfermünze.

Krainerische Kreuzer a $1\frac{1}{2}$ Sold keine wirkliche Münze.

Stück fr.	geben Krainerisch		Geben deutsche			Stück	geben Krainerisch		geben deutsche		
	Pet.	Sol	fr.	pf.	15tl pf.		Pet.	Sol.	fr.	pf.	5tel pf.
1	—	2	1	—	8	1	—	$1\frac{1}{2}$	—	3	2
2	—	4	2	1	1	2	—	3	1	2	4
3	—	6	3	1	9	3	—	$4\frac{1}{2}$	2	2	1
4	—	8	4	2	2	4	—	6	3	1	3
5	—	10	5	2	10	5	—	$7\frac{1}{2}$	4	1	—
6	—	12	6	3	3	6	—	9	5	—	2
7	—	14	7	3	11	7	—	$10\frac{1}{2}$	5	3	4
8	—	16	9	—	4	8	—	12	6	3	1
9	—	18	10	—	12	9	—	$13\frac{1}{2}$	7	2	3
10	—	20	11	1	5	10	—	15	8	2	—
11	—	22	12	1	13	11	—	$16\frac{1}{2}$	9	1	2
12	—	24	13	2	6	12	—	18	10	—	4
13	—	26	14	2	14	13	—	$19\frac{1}{2}$	11	—	1
14	—	28	15	3	7	14	—	21	11	3	3
15	1	—	17	—	—	15	—	$22\frac{1}{2}$	12	3	—
16	1	2	18	—	8	16	—	24	13	2	2
17	1	4	19	1	1	17	—	$25\frac{1}{2}$	14	1	4
18	1	6	20	1	9	18	—	27	15	1	1
19	1	8	21	2	2	19	—	$28\frac{1}{2}$	16	—	3
20	1	10	22	2	10	20	1	—	17	—	—
21	1	12	23	3	3	21	1	$1\frac{1}{2}$	17	3	2
22	1	14	24	3	11	22	1	3	18	2	4
23	1	16	26	—	4	23	1	$4\frac{1}{2}$	19	2	1
24	1	18	27	—	12	24	1	6	20	1	3
25	1	20	28	1	5	25	1	$7\frac{1}{2}$	21	1	—
26	1	22	29	1	13	26	1	9	22	—	2
27	1	24	30	2	6	27	1	$10\frac{1}{2}$	22	3	4
28	1	26	31	2	14	28	1	12	23	3	1
29	1	28	32	3	7	29	1	$13\frac{1}{2}$	24	2	3
30	2	—	34	—	—	30	1	15	25	2	—

Kraimerische Denarisch a 2 $\frac{1}{2}$ Soldi
keine wirkliche Münze.

Stück	geben		geben deutsch		
	Kraimerisch		kr.	pf.	3tel pf.
	Pec.	Sol.			
1	—	2 $\frac{1}{2}$	1	1	2
2	—	5	2	2	1
3	—	7 $\frac{1}{2}$	4	1	—
4	—	10	5	2	2
5	—	12 $\frac{1}{2}$	7	—	1
6	—	15	8	2	—
7	—	17 $\frac{1}{2}$	9	3	2
8	—	20	11	1	1
9	—	22 $\frac{1}{2}$	12	3	—
10	—	25	14	—	2
11	—	27 $\frac{1}{2}$	15	2	1
12	1	—	17	—	—
13	1	2 $\frac{1}{2}$	18	1	2
14	1	5	19	2	1
15	1	7 $\frac{1}{2}$	21	1	—
16	1	10	22	2	2
17	1	12 $\frac{1}{2}$	24	—	1
18	1	15	25	2	—
19	1	17 $\frac{1}{2}$	26	3	2
20	1	20	28	1	1
21	1	22 $\frac{1}{2}$	29	3	—
22	1	25	31	—	2
23	1	27 $\frac{1}{2}$	32	2	1
24	2	—	34	—	—
25	2	2 $\frac{1}{2}$	35	1	2
26	2	5	36	2	1
27	2	7 $\frac{1}{2}$	38	1	—
28	2	10	39	2	2
29	2	12 $\frac{1}{2}$	41	—	1
30	2	15	42	2	—

Kraimerische Groschen a 5 Soldi
keine wirkliche Münze.

Stück	Geben			Geben deutsche			
	Kraimerisch			fl.	kr.	pf.	3tel pf.
	R.	Pec.	Sol.				
1	—	—	5	—	2	3	1
2	—	—	10	—	5	2	2
3	—	—	15	—	8	2	—
4	—	—	20	—	11	1	1
5	—	—	25	—	14	—	2
6	—	1	—	—	17	—	—
7	—	1	5	—	19	3	1
8	—	1	10	—	22	2	2
9	—	1	15	—	25	2	—
10	—	1	20	—	28	1	1
11	—	1	25	—	31	—	2
12	—	2	—	—	34	—	—
13	—	2	5	—	36	3	1
14	—	2	10	—	39	2	2
15	—	2	15	—	42	2	—
16	—	2	20	—	45	1	1
17	—	2	25	—	48	—	2
18	1	—	—	—	51	—	—
19	1	—	5	—	53	3	1
20	1	—	10	—	56	2	2
21	1	—	15	—	59	2	—
22	1	—	20	1	2	1	1
23	1	—	25	1	5	—	2
24	1	1	—	1	8	—	—
25	1	1	5	1	10	3	1
26	1	1	10	1	13	2	2
27	1	1	15	1	16	2	—
28	1	1	20	1	19	1	1
29	1	1	25	1	22	—	2
30	1	2	—	1	25	—	—

Krainerische Wazzen a 6 Soldi keine
wirkliche Münze

Stebzehner, oder 30 Soldi, eine wirkliche
deutsche Silberm. a 17 deutsche Kr.

Stück	Geben Krainerisch			Geben deutsche				Stück	Geben Krainerisch		Geben deutsch	
	R.	P.	S.	fl.	kr.	pf	5tel pf.		Rein.	Pet.	fl.	kr.
1	—	—	6	—	3	1	3	1	—	1	—	17
2	—	—	12	—	6	3	1	2	—	2	—	34
3	—	—	18	—	10	—	4	3	1	—	—	51
4	—	—	24	—	13	2	2	4	1	1	1	8
5	—	1	—	—	17	—	—	5	1	2	—	25
6	—	1	6	—	20	1	3	6	2	—	—	42
7	—	1	12	—	23	3	1	7	2	1	1	59
8	—	1	18	—	27	—	4	8	2	2	2	16
9	—	1	24	—	30	2	2	9	3	—	2	33
10	—	2	—	—	34	—	—	10	3	1	2	50
11	—	2	6	—	37	1	3	11	3	2	3	7
12	—	2	12	—	40	3	1	12	4	—	3	24
13	—	2	18	—	44	—	4	13	4	1	3	41
14	—	2	24	—	47	2	2	14	4	2	3	58
15	1	—	—	—	51	—	—	15	5	—	4	15
16	1	—	6	—	54	1	3	16	5	1	4	32
17	1	—	12	—	57	3	1	17	5	2	4	49
18	1	—	18	1	1	—	4	18	6	—	5	6
19	1	—	24	1	4	2	2	19	6	1	5	23
20	1	1	—	—	8	—	—	20	6	2	5	40
21	1	1	6	1	11	1	3	21	7	—	5	57
22	1	1	12	1	14	3	1	22	7	1	6	14
23	1	1	18	1	18	—	4	23	7	2	6	31
24	1	1	24	1	21	2	2	24	8	—	6	48
25	1	2	—	1	25	—	—	25	8	1	7	5
26	1	2	6	1	28	1	3	26	8	2	7	22
27	1	2	12	1	31	3	1	27	9	—	7	39
28	1	2	18	1	35	—	4	28	9	1	7	56
29	1	2	24	1	38	2	2	29	9	2	8	13
30	2	—	—	1	42	—	—	30	10	—	8	30

Niederländer Viertel Kronenthaler, oder 2 krainerische Petize,
eine wirkliche deutsche Silbermünze a 34 deutsche Kreuzer.

Stück	Geben Krainerisch		Geben deutsche		pf.
	R.	P.	fl.	kr.	
1	—	2	—	34	—
2	1	1	1	8	—
3	2	—	1	42	—
4	2	2	2	16	—
5	3	1	2	50	—
6	4	—	3	24	—
7	4	2	3	58	—
8	5	1	4	32	—
9	6	—	5	6	—
10	6	2	5	40	—
11	7	1	6	14	—
12	8	—	6	48	—
13	8	2	7	22	—
14	9	1	7	56	—
15	10	—	8	30	—
16	10	2	9	4	—
17	11	1	9	38	—
18	12	—	10	12	—
19	12	2	10	46	—
20	13	1	11	20	—
21	14	—	11	54	—
22	14	2	12	28	—
23	15	1	13	11	—
24	16	—	13	36	—
25	16	2	14	10	—
26	17	1	14	44	—
27	18	—	15	18	—
28	18	2	16	1	—
29	19	1	16	26	—
30	20	—	17	—	—

Stück	Geben Krainerisch		Geben deutsche	
	R.	P.	fl.	kr.
31	20	2	17	34
32	21	1	18	8
33	22	—	18	42
34	22	2	19	16
35	23	1	19	50
36	24	—	20	24
37	24	2	20	58
38	25	1	21	32
39	26	—	22	6
40	26	2	22	40
41	27	1	23	14
42	28	—	23	48
43	28	2	24	22
44	29	1	24	56
45	30	—	25	30
46	30	2	26	4
47	31	1	26	38
48	32	—	27	12
49	32	2	27	46
50	33	1	28	20
60	40	—	34	—
70	46	1 2	39	40
80	53	1 1	45	20
90	60	—	51	—
100	66	1 2	56	40
200	133	1 1	113	20
300	200	—	170	—
400	266	2	226	40
500	333	1	283	20
1000	666	2	566	40

Niederländer Halb = Kronenthaler oder 4 Petize L. W. eine wirkliche
deutsche Silbermünze a 1 fl. 8 fr. d. W.

Stück	geben Krainerisch		Geben deutsch		Stück	geben Krainerisch		Geben deutsch	
	Rein.	Pet.	fl.	fr.		Rein.	Pet.	fl.	fr.
1	1	1	1	8	31	41	1	35	8
2	2	2	2	16	32	42	2	36	16
3	4	—	3	24	33	44	—	37	24
4	5	1	4	32	34	45	1	38	32
5	6	2	5	40	35	46	2	39	40
6	8	—	6	48	36	48	—	40	48
7	9	1	7	56	37	49	1	41	56
8	10	2	9	4	38	50	2	43	4
9	12	—	10	12	39	52	—	44	12
10	13	1	11	20	40	53	1	45	20
11	14	2	12	28	41	54	2	46	28
12	16	—	13	36	42	56	—	47	36
13	17	1	14	44	43	57	1	48	44
14	18	2	16	52	44	58	2	50	52
15	20	—	17	—	45	60	—	51	—
16	21	1	18	8	46	61	1	52	8
17	22	2	19	16	47	62	2	53	16
18	24	—	20	24	48	64	—	54	24
19	25	1	21	32	49	65	1	55	32
20	26	2	22	40	50	66	2	56	40
21	28	—	23	48	60	80	—	68	—
22	29	1	24	56	70	93	1	79	20
23	30	2	26	4	80	106	2	90	40
24	32	—	27	12	90	120	—	102	—
25	33	1	28	20	100	133	1	113	20
26	34	2	29	28	200	266	2	126	40
27	36	—	30	36	300	400	—	340	—
28	37	1	31	44	400	533	1	453	20
29	38	2	33	52	500	666	2	566	40
30	40	—	34	—	1000	1333	1	1133	20

Niederländer ganze Kronthaler, 8 Siebenzehner Stücke, oder 8
 Petize L. W. genannt, eine wirkliche deutsche Silbermünze
 a 2 fl. 16 fr. d. W.

Stück	Geben Krainerisch		Geben deutsch		Stück	Geben Krainerisch		Geben deutsch	
	Rei.	Pet.	fl.	fr.		Rei.	Pet.	fl.	fr.
1	2	2	2	16	31	82	2	70	16
2	5	1	4	32	32	85	1	72	32
3	8	—	6	48	33	88	—	74	48
4	10	2	9	4	34	90	2	77	4
5	13	1	11	20	35	93	1	79	20
6	16	—	13	36	36	96	—	81	36
7	18	2	15	52	37	98	2	83	52
8	21	1	18	8	38	101	1	86	8
9	24	—	20	24	39	104	—	88	24
10	26	2	22	40	40	106	2	90	40
11	29	1	24	56	41	109	1	93	56
12	32	—	27	12	42	112	—	95	12
13	34	2	29	28	43	114	2	97	28
14	37	1	31	44	44	117	1	99	44
15	40	—	34	—	45	120	—	102	—
16	42	2	36	16	46	122	2	104	16
17	45	1	38	32	47	125	1	105	32
18	48	—	40	48	48	128	—	108	48
19	50	2	43	4	49	130	2	111	4
20	53	1	45	20	50	133	1	113	20
21	56	—	47	36	60	160	—	136	—
22	58	2	49	52	70	186	2	158	40
23	61	1	52	8	80	213	1	181	20
24	64	—	54	24	90	240	—	204	—
25	66	2	56	40	100	266	2	226	40
26	69	1	58	56	200	533	1	453	20
27	72	—	61	12	300	800	—	680	—
28	74	2	63	28	400	1066	2	906	40
29	77	1	65	44	500	1333	1	1133	20
30	80	—	68	—	1000	2666	2	2266	40

Kraimerische Gulden oder Kleinisch a 3 Siebenzehner, keine wirkliche Münze.

Kraimerische Gulden oder Kleinisch, a 3 Siebenzehner.

Stück	geben Kraimerisch		Geben deutsch		Stück	Geben Kraimerisch		Geben deutsch	
	Zech.	Pet.	fl.	fr.		Zech.	Pet.	fl.	fr.
1	—	3	—	51	31	6	3	26	21
2	—	6	1	42	32	6	6	27	12
3	—	9	2	33	33	6	9	28	3
4	—	12	3	24	34	6	12	28	54
5	1	—	4	15	35	7	—	29	45
6	1	3	5	6	36	7	3	30	36
7	1	6	5	57	37	7	6	31	27
8	1	9	6	48	38	7	9	32	18
9	1	12	7	39	39	7	12	33	9
10	2	—	8	30	40	8	—	34	—
11	2	3	9	21	41	8	3	34	51
12	2	6	10	12	42	8	6	35	42
13	2	9	11	3	43	8	9	36	33
14	2	12	11	54	44	8	12	37	24
15	3	—	12	45	45	9	—	38	15
16	3	3	13	36	46	9	3	39	6
17	3	6	14	27	47	9	6	39	57
18	3	9	15	18	48	9	9	40	48
19	3	12	16	9	49	9	12	41	39
20	4	—	17	—	50	10	—	42	30
21	4	3	17	51	60	12	—	51	—
22	4	6	18	42	70	14	—	59	30
23	4	9	19	33	80	16	—	68	—
24	4	12	20	24	90	18	—	76	30
25	5	—	21	15	100	20	—	85	—
26	5	3	22	6	200	40	—	170	—
27	5	6	22	57	300	60	—	255	—
28	5	9	23	48	400	80	—	340	—
29	5	12	24	39	500	100	—	425	—
30	6	—	25	30	1000	200	—	850	—

Krainerische Dukaten (Zechini) a 15 Siebzehner oder 5 Reinisch,
keine wirkliche Münze.

Stück fr.	geben	Geben deutsche		Stück	Geben	Geben deutsche	
	Krainerisch	fl.	fr.		Krainerisch	fl.	fr.
	Rein.				Rein.		
1	5	4	15	31	155	131	45
2	10	8	30	32	160	136	—
3	15	12	45	33	165	140	15
4	20	17	—	34	170	144	30
5	25	21	15	35	175	148	45
6	30	25	30	36	180	153	—
7	35	29	45	37	185	157	15
8	40	34	—	38	190	161	30
9	45	38	15	39	195	165	45
10	50	42	30	40	200	170	—
11	55	46	45	41	205	174	15
12	60	51	—	42	210	178	30
13	65	55	15	43	215	182	45
14	70	59	30	44	220	187	—
15	75	63	45	45	225	191	15
16	80	68	—	46	230	195	30
17	85	72	15	47	235	199	45
18	90	76	30	48	240	204	—
19	95	80	45	49	245	208	15
20	100	85	—	50	250	212	30
21	105	89	15	55	275	233	45
22	110	93	30	60	300	255	—
23	115	97	45	65	325	276	15
24	120	102	—	70	350	297	30
25	125	106	15	75	375	318	45
26	130	110	30	80	400	340	—
27	135	114	45	85	425	361	15
28	140	119	—	90	450	382	30
29	145	123	15	95	475	403	45
30	150	127	30	100	500	425	—

Lire a 20 Soldi keine wirkliche Münze.

Stück	Geben Krain.			Geben deutsch				Stück	Geben Krain.			Geben deutsch			
	R.	P.	S.	fl.	kr.	pf.	ztl.		R.	P.	S.	fl.	kr.	pf.	ztl.
1	—	—	20	—	11	1	1	31	6	2	20	5	51	1	1
2	—	1	10	—	22	2	2	32	7	—	10	6	2	2	2
3	—	2	—	—	34	—	—	33	7	1	—	6	14	—	—
4	—	2	20	—	45	1	1	34	7	1	20	6	25	1	1
5	1	—	10	—	56	2	2	35	7	2	10	6	36	2	2
6	1	1	—	1	8	—	—	36	8	—	—	6	48	—	—
7	1	1	20	1	19	1	1	37	8	—	20	6	59	1	1
8	1	2	10	1	30	2	2	38	8	1	10	7	10	2	2
9	2	—	—	1	42	—	—	39	8	2	—	7	22	—	—
10	2	—	20	1	53	1	1	40	8	2	20	7	33	1	1
11	2	1	10	2	4	2	2	41	9	—	10	7	44	2	2
12	2	2	—	2	16	—	—	42	9	1	—	7	56	—	—
13	2	2	20	2	27	1	1	43	9	1	20	8	7	1	1
14	3	—	10	2	38	2	2	44	9	2	10	8	18	2	2
15	3	1	—	2	50	—	—	45	10	—	—	8	30	—	—
16	3	1	20	3	1	1	1	46	10	—	20	8	41	1	1
17	3	2	10	3	12	2	2	47	10	1	10	8	52	2	2
18	4	—	—	3	24	—	—	48	10	2	—	9	4	—	—
19	4	—	20	3	35	1	1	49	10	2	20	9	15	1	1
20	4	1	10	3	46	2	2	50	11	—	10	9	26	2	2
21	4	2	—	3	58	—	—	55	12	—	20	10	23	1	1
22	4	2	20	4	9	1	1	60	13	1	—	11	20	—	—
23	5	—	10	4	20	2	2	65	14	1	10	12	16	2	2
24	5	1	—	4	32	—	—	70	15	1	20	13	13	1	1
25	5	1	20	4	43	1	1	75	16	2	—	14	10	—	—
26	5	2	10	4	54	2	2	80	17	2	10	15	6	2	2
27	6	—	—	5	6	—	—	85	18	2	20	16	3	1	1
28	6	—	20	5	17	1	1	90	19	—	—	17	—	—	—
29	6	1	10	5	28	2	2	95	21	—	10	17	56	2	2
30	6	2	—	5	40	—	—	100	22	—	20	18	53	1	1

Deutsche Kreuzer eine wirkliche in Krain gangbare deutsche Kupfermünz.

Stück Geben Krainerisch				Stück Geben Krainerisch			
P.	S.	17tl.		R.	P.	S.	17tel.
1	—	1	13	31	—	1	24
2	—	3	9	32	—	1	26
3	—	5	5	33	—	1	28
4	—	7	1	34	—	2	—
5	—	8	14	35	—	2	1
6	—	10	10	36	—	2	3
7	—	12	6	37	—	2	5
8	—	14	2	38	—	2	7
9	—	15	15	39	—	2	8
10	—	17	11	40	—	2	10
11	—	19	7	41	—	2	12
12	—	21	3	42	—	2	14
13	—	24	16	43	—	2	15
14	—	24	12	44	—	2	17
15	—	26	8	45	—	2	19
16	—	28	4	46	—	2	21
17	I	—	—	47	—	2	22
18	I	I	13	48	—	2	24
19	I	3	9	49	—	2	26
20	I	5	5	50	—	2	28
21	I	7	1	51	I	—	—
22	I	8	14	52	I	—	1
23	I	10	10	53	I	—	3
24	I	12	6	54	I	—	5
25	I	14	2	55	I	—	7
26	I	15	15	56	I	—	8
27	I	17	11	57	I	—	10
28	I	19	7	58	I	—	12
29	I	21	3	59	I	—	14
30	I	22	16	60	I	—	15

Die deutschen Pfeninge und die sogenannten Poltraken sind in Krain nur in öffentlichen Kassen, nicht aber beim Kauf und Handel gewöhnlich gangbar.

Die halben Kreuzerstücke (Zweier) und die sogenannten böhmischen Kupfergräsel kursiren zwar hierlandes wie in Deutschland, kommen aber sehr selten zum Vorschein, und werden auf dem Marktplatz von dem Landmanne, der seine Waare meistens nach krainerischer Währung zum Kaufe zu bieten gewohnt ist, nur für einen krainerischen Pfening angenommen.

Deutsche Groschen, eine wirkliche in Krain gangbare deutsche Silbermünze a 3 kr. oder 5 $\frac{1}{2}$ Soldi.

Stück	Geben Krainerisch				Geben deutsche		Stück	Geben Krainerisch				Geben deutsch	
	R.	P.	S.	17t.	fl.	kr.		R.	P.	S.	17t.	fl.	kr.
1	—	—	5	5	—	3	31	1	2	14	2	1	33
2	—	—	10	10	—	6	32	1	2	19	7	1	36
3	—	—	15	15	—	9	33	1	2	24	12	1	39
4	—	—	21	3	—	12	34	2	—	—	—	1	42
5	—	—	26	8	—	15	35	2	—	5	5	1	45
6	—	1	1	13	—	18	36	2	—	10	10	1	48
7	—	1	2	1	—	21	37	2	—	15	15	1	51
8	—	1	12	6	—	24	38	2	—	21	3	1	54
9	—	1	17	11	—	27	39	2	—	26	8	1	57
10	—	1	22	16	—	30	40	2	1	1	13	2	—
11	—	1	28	4	—	33	41	2	1	7	1	2	3
12	—	2	3	9	—	36	42	2	1	12	6	2	6
13	—	2	8	14	—	39	43	2	1	17	11	2	9
14	—	2	14	2	—	42	44	2	1	22	16	2	12
15	—	2	19	7	—	45	45	2	1	28	4	2	15
16	—	2	24	12	—	48	46	2	2	3	9	2	18
17	1	—	—	—	—	51	47	2	2	8	14	2	21
18	1	—	5	5	—	54	48	2	2	14	2	2	24
19	1	—	10	10	—	57	49	2	2	19	7	2	27
20	1	—	15	15	1	—	50	2	2	24	12	2	30
21	1	—	21	3	1	3	60	3	1	17	11	3	—
22	1	—	26	8	1	6	70	4	—	10	10	3	30
23	1	1	1	13	1	9	80	4	2	3	9	4	—
24	1	1	7	1	1	12	90	5	2	26	8	4	30
25	1	1	12	6	1	15	100	5	—	9	7	5	—
26	1	1	17	11	1	18	200	11	—	28	14	10	—
27	1	1	22	16	1	21	300	16	2	28	4	15	—
28	1	1	28	4	1	24	400	22	1	27	11	20	—
29	1	2	3	9	1	27	500	28	—	27	1	25	—
30	1	2	8	14	1	30	1000	56	1	24	2	50	—

Sechser, eine deutsche Scheidemünze a 6 deutsche Kreuzer, oder
 $10 \frac{1}{2}$ Krainerischer Solbi. *)

Stück	Geben Krainerisch			Geben deutsch		Stück	Geben Krainerisch			Geben Deutsch	
	R.	Pet.	S.	fl.	fr.		R.	Pet.	S.	fl.	fr.
1	—	—	$10 \frac{1}{2}$	—	6	31	3	1	$25 \frac{1}{2}$	3	6
2	—	—	21	—	12	32	3	2	6	3	12
3	—	1	$1 \frac{1}{2}$	—	18	33	3	2	$16 \frac{1}{2}$	3	18
4	—	1	12	—	24	34	3	2	27	3	24
5	—	1	$22 \frac{1}{2}$	—	30	35	4	—	$7 \frac{1}{2}$	3	30
6	—	2	3	—	36	36	4	—	18	3	36
7	—	2	$13 \frac{1}{2}$	—	42	37	4	—	$28 \frac{1}{2}$	3	42
8	—	2	24	—	38	38	4	1	9	3	48
9	1	—	$4 \frac{1}{2}$	—	54	39	4	1	$19 \frac{1}{2}$	3	54
10	1	—	15	1	—	40	4	2	—	4	—
11	1	—	$25 \frac{1}{2}$	1	6	41	4	2	$10 \frac{1}{2}$	4	6
12	1	1	6	1	12	42	4	2	21	4	12
13	1	1	$16 \frac{1}{2}$	1	18	43	5	—	$1 \frac{1}{2}$	4	18
14	1	1	27	1	24	44	5	—	12	4	24
15	1	2	$7 \frac{1}{2}$	1	30	45	5	—	$22 \frac{1}{2}$	4	30
16	1	2	18	1	36	46	5	1	3	4	36
17	1	2	$28 \frac{1}{2}$	1	42	47	5	1	$13 \frac{1}{2}$	4	42
18	2	—	9	1	48	48	5	1	24	4	48
19	2	—	$19 \frac{1}{2}$	1	54	49	5	2	$4 \frac{1}{2}$	4	54
20	2	1	—	2	—	50	5	2	15	5	—
21	2	1	$10 \frac{1}{2}$	2	6	60	7	—	—	6	—
22	2	1	21	2	12	70	8	—	15	7	—
23	2	2	$1 \frac{1}{2}$	2	18	80	9	1	—	8	—
24	2	2	12	2	24	90	10	1	15	9	—
25	2	2	$22 \frac{1}{2}$	2	30	100	11	2	—	10	—
26	3	—	3	2	36	200	23	1	—	20	—
27	3	—	$13 \frac{1}{2}$	2	42	300	35	—	—	30	—
28	3	—	24	2	48	400	46	2	—	40	—
29	3	1	$4 \frac{1}{2}$	2	54	500	58	1	—	50	—
30	3	1	15	3	—	1000	116	2	—	100	—

*) Die Anmerkung hierüber kann bey der Reduktion der Zwölfer nachgelesen werden.

Siebner, eine wirkliche deutsche Silbermünze a 7 deutsche Kr.
oder krainerische 12 $\frac{1}{2}$ Soldi.

Stück	Geben Krainerisch				Geben Deutsch		Stück	Geben Krainerisch				Geben Deutsch	
	R.	P.	Sol.	17tel.	fl.	kr.		R.	P.	S.	17tel.	fl.	kr.
1	—	—	12	6	—	7	31	4	—	22	16	3	37
2	—	—	24	12	—	14	32	4	1	5	5	3	44
3	—	1	7	1	—	21	33	4	1	17	11	3	51
4	—	1	19	7	—	28	34	4	2	—	—	3	58
5	—	2	1	13	—	35	35	4	2	12	6	4	5
6	—	2	14	2	—	42	36	4	2	24	12	4	12
7	—	2	26	8	—	49	37	5	—	7	1	4	19
8	1	—	8	14	—	56	38	5	—	19	7	4	26
9	1	—	21	3	1	3	39	5	1	1	13	4	33
10	1	1	3	9	1	10	40	5	1	14	2	4	40
11	1	1	15	15	1	17	41	5	1	26	8	4	47
12	1	1	28	4	1	24	42	5	2	8	14	4	54
13	1	2	10	10	1	31	43	5	2	21	3	5	1
14	1	2	22	16	1	38	44	6	—	3	9	5	8
15	2	—	5	5	1	45	45	6	—	15	15	5	15
16	2	—	17	11	1	52	46	6	—	28	4	5	22
17	2	1	—	—	1	59	47	6	1	10	10	5	29
18	2	1	12	6	2	6	48	6	1	22	16	5	36
19	2	1	24	12	2	13	49	6	2	5	5	5	43
20	2	2	7	1	2	20	50	6	2	17	11	5	50
21	2	2	19	7	2	27	60	8	—	21	3	7	—
22	3	—	1	13	2	34	70	9	1	24	12	8	10
23	3	—	14	2	2	41	80	10	2	28	4	9	20
24	3	—	26	8	2	48	90	12	1	1	13	10	30
25	3	1	8	14	2	55	100	13	2	5	5	11	40
26	3	1	21	3	3	2	200	27	1	10	10	23	20
27	3	2	3	9	3	9	300	41	—	15	15	35	—
28	3	2	15	15	3	16	400	54	2	21	3	46	40
29	3	2	28	4	3	23	500	68	1	26	8	58	20
30	4	—	10	10	3	30	1000	137	—	22	16	115	40

Zehner, eine wirkliche deutsche Silbermünze a 10 deutsche Kreuzer
oder 17 $\frac{1}{2}$ Goldi Landeswährung.

Stück	Geben Krainerisch				Geben deutsch		Stück	Geben Krainerisch				Geben deutsch	
	R.	P.	S.	17tel.	fl.	fr.		R.	P.	S.	17tel.	fl.	fr.
1	—	—	17	11	—	10	31	6	—	7	1	5	10
2	—	1	5	5	—	20	32	6	—	24	12	5	20
3	—	1	22	16	—	30	33	6	1	12	6	5	30
4	—	2	10	10	—	40	34	6	2	—	—	5	40
5	—	2	28	4	—	50	35	6	2	17	11	5	50
6	1	—	15	15	1	—	36	7	—	5	5	6	—
7	1	1	3	9	1	10	37	7	—	22	16	6	10
8	1	1	21	3	1	20	38	7	1	10	10	6	20
9	1	2	8	14	1	30	39	7	1	28	4	6	30
10	1	2	26	8	1	40	40	7	2	15	15	6	40
11	2	—	14	2	1	50	41	8	—	3	9	6	50
12	2	1	1	13	2	—	42	8	—	21	3	7	—
13	2	1	19	7	2	10	43	8	1	8	14	7	10
14	2	2	7	1	2	20	44	8	1	26	8	7	20
15	2	2	24	12	2	30	45	8	2	14	2	7	30
16	3	—	12	6	2	40	46	9	—	1	13	7	40
17	3	1	—	—	2	50	47	9	—	19	7	7	50
18	3	1	17	11	3	—	48	9	1	7	1	8	—
19	3	2	5	5	3	10	49	9	1	24	12	8	10
20	3	2	22	16	3	20	50	9	2	12	6	8	20
21	4	—	10	10	3	30	60	11	2	8	14	10	—
22	4	—	28	4	3	40	70	13	2	5	5	11	40
23	4	1	15	15	3	50	80	15	2	1	13	13	20
24	4	2	3	9	4	—	90	17	1	28	4	15	—
25	4	2	21	3	4	10	100	19	1	24	12	16	40
26	5	—	8	14	4	20	200	39	—	19	7	33	20
27	5	—	26	8	4	30	300	58	2	14	2	50	—
28	5	1	14	2	4	40	400	78	1	8	14	66	40
29	5	2	1	13	4	50	500	98	—	3	9	83	20
30	5	2	19	7	5	—	1000	196	—	7	1	166	40

Zwölfer eine wirkliche deutsche Scheidemünze a 12 deutsche Kreuzer
oder 21 krainerische Soldi. *)

Et	Geben Krainerisch			Geben Deutsch		Et	Geben Krainerisch			Geben Deutsch	
	R.	P.	S.	fl.	fr.		R.	P.	S.	fl.	fr.
1	—	—	21	—	12	31	7	—	21	6	12
2	—	1	12	—	24	32	—	1	12	6	24
3	—	2	3	—	36	33	7	2	3	6	36
4	—	2	24	—	48	34	7	2	24	6	48
5	1	—	15	1	—	35	8	—	15	7	—
6	1	1	6	1	12	36	8	1	6	7	12
7	1	1	27	1	24	37	8	1	27	7	24
8	1	2	18	1	36	38	8	2	18	7	36
9	2	—	9	1	48	39	9	—	9	7	48
10	2	1	—	2	—	40	9	1	—	8	—
11	2	1	21	2	12	41	9	1	21	8	12
12	2	2	12	2	24	42	9	2	12	8	24
13	3	—	3	2	36	43	10	—	3	8	36
14	3	—	24	2	48	44	10	—	24	8	48
15	3	1	15	3	—	45	10	1	15	9	—
16	3	2	6	3	12	46	10	2	6	9	12
17	3	2	27	3	24	47	10	2	27	9	24
18	4	—	18	3	36	48	11	—	18	9	36
19	4	1	9	3	48	49	11	1	9	9	48
20	4	2	—	4	—	50	11	2	—	10	—
21	4	2	21	4	12	60	14	—	—	12	—
22	5	—	12	4	24	70	16	1	—	14	—
23	5	1	3	4	36	80	18	2	—	16	—
24	5	1	24	4	48	90	21	—	—	18	—
25	5	2	15	5	—	100	23	1	—	20	—
26	6	—	6	5	12	200	46	2	—	40	—
27	6	—	25	5	24	300	70	—	—	60	—
28	6	1	18	5	36	400	93	1	—	80	—
29	6	2	9	5	48	500	116	2	—	100	—
30	7	—	—	6	—	1000	233	1	—	200	—

*) Bey Reduzirung der mit landeshauptmannschl. Kurrende vom 10. Aug. 1796 hierlandes in Umlauf gesetzten zwei neuen Scheidemünzen den 6 und 12 Kreuzer = Stücke hat man das höchste Hofrescript vom 28. July 1796 zur Richtschnur genommen, nach welchem ein Sechser 10 $\frac{1}{2}$, und ein Zwölfer 21 krain. einfache Soldi zu gelten hat. Nur würde es sehr unklug gehandelt seyn bey größern Summen sich ganz an diese Berechnung zu halten, und namhafte Zahlungen mit dieser Scheidemünze nach krainerischer Währung zu leisten: denn jeener der mehrere Sechser oder Zwölfer für krainer. Währung nach dieser Berechnung hingibt, verliert, der sie empfängt — gewinnt, und zwar:

Bey 17 Sechser 1 $\frac{1}{2}$ Soldi.
 — 34 — 3 —
 — 51 — 4 $\frac{1}{2}$ —
 Bey 17 Zwölfer 3 Soldi.
 — 34 — 6 —
 — 51 — 9 —
 u. s. w.

Zwanziger, eine wirkliche deutsche Silbermünze, oder 35 $\frac{1}{2}$ Krainerisch Soldi, a 20 deutsche Kreuzer.

Stück	Geben Krainerisch				Geben deutsch		Stück	Geben Krainerisch				Geben deutsch	
	R.	P.	S.	17tel.	fl.	kr.		R.	P.	S.	17tel.	fl.	kr.
1	—	1	5	5	—	20	31	12	—	14	2	10	20
2	—	2	10	10	—	40	32	12	1	19	7	10	40
3	1	—	15	15	1	—	33	12	2	24	12	11	—
4	1	1	21	3	1	20	34	13	1	—	—	11	20
5	1	2	26	8	1	40	35	13	2	5	5	11	40
6	2	1	1	13	2	—	36	14	—	10	10	12	—
7	2	2	7	1	2	20	37	14	1	15	15	12	20
8	3	—	12	6	2	40	38	14	2	21	3	12	40
9	3	1	17	11	3	—	39	15	—	26	8	13	—
10	3	2	22	16	3	20	40	15	2	1	13	13	20
11	4	—	28	4	3	40	41	16	—	7	1	13	40
12	4	2	3	9	4	—	42	16	1	12	6	14	—
13	5	—	8	14	4	20	43	16	2	17	11	14	20
14	5	1	14	2	4	40	44	17	—	22	16	14	40
15	5	2	19	7	5	—	45	17	1	28	4	15	—
16	6	—	24	12	5	20	46	18	—	3	9	15	20
17	6	2	—	—	5	40	47	18	1	8	14	15	40
18	7	—	5	5	6	—	48	18	2	14	2	16	—
19	7	1	10	10	6	20	49	19	—	19	7	16	20
20	7	2	15	15	6	40	50	19	1	24	12	16	40
21	8	—	21	3	7	—	60	23	1	17	11	20	—
22	8	1	26	8	7	20	70	27	1	10	10	23	20
23	9	—	1	13	7	40	80	31	1	3	9	26	40
24	9	1	7	1	8	—	90	35	—	26	8	30	—
25	9	2	12	6	8	20	100	39	—	19	7	33	20
26	10	—	17	11	8	40	200	78	1	8	14	66	40
27	10	1	22	16	9	—	300	117	2	28	4	100	—
28	10	2	28	4	9	20	400	156	2	17	11	133	20
29	11	1	3	9	9	40	500	196	1	7	1	166	40
30	11	2	8	14	10	—	1000	392	2	14	2	333	20

Gulden, eine wirkliche deutsche Silbermünze, oder 3 Petize 15 $\frac{1}{2}$
 Soldi L. W., a 3 Zwanziger, oder 60 Kreuzer d. W.

Stück	Geben Krainerisch				Stück	Geben Krainerisch			
	Rein.	Pet.	Sol.	17tel.		Rein.	Pet.	Sol.	17tel.
1	1	—	15	15	31	30	1	12	6
2	2	1	1	13	32	37	1	28	4
3	3	1	17	11	33	38	2	14	2
4	4	2	3	9	34	40	—	—	—
5	5	2	19	7	35	41	—	15	15
6	7	—	5	5	36	42	1	1	13
7	8	—	21	3	37	43	1	17	11
8	9	1	7	1	38	44	2	3	9
9	10	1	22	16	39	45	2	19	7
10	11	2	8	14	40	47	—	5	5
11	12	2	24	12	41	48	—	21	3
12	14	—	10	10	42	49	1	7	1
13	15	—	26	8	43	50	1	22	16
14	16	1	12	6	44	51	2	8	14
15	17	1	28	4	45	52	2	24	12
16	18	2	14	2	46	54	—	10	10
17	20	—	—	—	47	55	—	26	8
18	21	—	15	15	48	56	1	12	6
19	22	1	1	13	49	57	1	28	4
20	23	1	17	11	50	58	2	14	2
21	24	2	3	9	60	70	1	22	16
22	25	2	19	7	70	82	1	1	13
23	27	—	5	5	80	94	—	10	10
24	28	—	21	3	90	105	2	19	7
25	29	1	7	1	100	117	1	28	4
26	30	1	22	16	200	235	—	26	8
27	31	2	8	14	300	352	1	24	13
28	32	2	24	12	400	470	—	22	16
29	34	—	10	10	500	588	—	21	3
30	35	—	26	8	1000	1176	1	12	6

Spezies Thaler wirkliche deutsche Silbermünze oder 7 Petize I 1/2
Soldi L. W. a 2 fl. d. W.

Stück	Geben Krainerisch				Geben deutsch		Stück	Geben Krainerisch				Geben deutsche	
	R.	P.	S.	1711.	fl.	fr.		R.	P.	S.	1711.	fl.	fr.
1	2	1	1	13	2	—	31	72	2	24	12	62	—
2	4	2	3	9	4	—	32	75	—	26	8	64	—
3	7	—	5	5	6	—	33	77	1	28	4	66	—
4	9	1	7	1	8	—	34	80	—	—	—	68	—
5	11	2	8	14	10	—	35	82	1	1	13	70	—
6	14	—	10	10	12	—	36	84	2	3	9	72	—
7	16	1	12	6	14	—	37	87	—	5	5	74	—
8	18	2	14	2	16	—	38	89	1	7	1	76	—
9	21	—	15	15	18	—	39	91	2	8	14	78	—
10	23	1	17	11	20	—	40	94	—	10	10	80	—
11	25	2	19	7	22	—	41	96	1	12	6	82	—
12	28	—	21	3	24	—	42	98	2	14	2	84	—
13	30	1	22	10	26	—	43	101	—	15	15	86	—
14	32	2	24	12	28	—	44	103	1	17	11	88	—
15	35	—	26	8	30	—	45	105	2	19	7	90	—
16	37	1	28	4	32	—	46	108	—	21	3	92	—
17	40	—	—	—	34	—	47	110	1	22	16	94	—
18	42	1	1	13	36	—	48	112	2	24	12	96	—
19	44	2	3	9	38	—	49	115	—	26	8	98	—
20	47	—	5	5	40	—	50	117	1	28	4	100	—
21	49	1	7	1	42	—	60	141	—	15	15	120	—
22	51	2	8	14	44	—	70	164	2	3	9	140	—
23	54	—	10	10	46	—	80	188	—	21	3	160	—
24	56	1	12	6	48	—	90	211	2	8	14	180	—
25	58	2	14	2	50	—	100	235	—	26	8	200	—
26	61	—	15	15	52	—	200	470	1	22	16	400	—
27	63	1	17	11	54	—	300	705	2	19	16	600	—
28	65	2	19	7	56	—	400	940	2	15	15	800	—
29	68	—	21	3	58	—	500	1176	1	12	6	1000	—
30	70	1	22	10	60	—	1000	2352	2	24	12	2000	—

Die übrigen in Krain kursirenden deutschen Silbermünzen hat man aus der Ursache hier in keine Reduktion gebracht, weil dieselben bey Kauf und Handel hierlandes in sehr geringer Anzahl zum Vorschein kommen, und diese sind folgende:

a die Fünfer, a 5 deutsche Kreuzer, oder krainerischer Währung 8 $\frac{1}{2}$ Solb.			
b die Viertelgulden a 15 fr.	—	—	28 ³ —
c die halben Gulden a 30 fr.	—	—	1 P. 22 $\frac{16}{17}$ Solb.
d die halben Mailänder Thaler a 53 fr.	—	—	1 R. 3 ⁹ —
e die ganzen —deto a 1 fl. 46 fr.	—	—	2 R. 7 $\frac{1}{2}$ —
f die halben Niederl. Dukaten a 1 fl. 16 fr.	—	—	1 R: 1 P. 14 $\frac{3}{17}$ ₤
g die ganzen —deto a 2 fl. 32 fr.	—	—	2 R. 2 P. 28 ⁴ ₤
h die spanischen Matten a 2 fl. 4 fr.	—	—	2 R. 2 P. 8 ¹⁴ ₤.

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Holländer Dukaten eine wirkliche deutsche Goldmünze, oder 5 R 22 $\frac{1}{16}$
 Soldi L. W., a 4 fl. 28 fr. d. W.

Stück	Geben Krainerisch				Geben deutsch		Stück	Geben Krainerisch				Geben deutsch	
	R.	P.	S.	17t.	fl.	fr.		R.	P.	S.	17t.	fl.	fr.
1	5	—	22	10	4	28	31	162	2	21	3	138	28
2	10	1	15	15	8	56	32	163	—	14	2	142	56
3	15	2	8	14	13	24	33	173	1	7	1	147	24
4	21	—	1	13	17	52	34	178	2	—	—	151	52
5	26	—	24	12	22	20	35	183	2	22	16	156	20
6	31	1	17	11	26	48	36	189	—	15	15	160	48
7	36	2	10	10	31	16	37	194	1	8	14	165	16
8	42	—	3	9	35	44	38	199	2	1	13	169	44
9	47	—	26	8	40	12	39	204	2	24	12	174	12
10	52	1	19	7	44	40	40	210	—	17	11	173	40
11	57	2	12	6	49	8	41	215	1	10	10	183	8
12	63	—	5	5	53	36	42	220	2	3	9	187	36
13	68	—	28	4	58	4	43	225	2	20	8	192	4
14	73	1	21	3	62	32	44	231	—	19	7	195	32
15	78	2	14	2	67	—	45	236	1	12	6	201	—
16	84	—	7	1	71	28	46	241	2	5	5	205	28
17	89	1	—	—	75	56	47	246	2	28	4	209	56
18	94	1	22	16	80	24	48	252	—	21	3	214	24
19	99	2	15	15	84	52	49	257	1	14	2	218	52
20	105	—	8	14	89	20	50	262	2	7	1	223	20
21	110	1	1	13	93	48	60	315	—	26	8	268	—
22	115	1	24	12	98	16	70	367	2	15	15	312	40
23	120	2	17	11	102	44	80	420	1	5	5	357	20
24	126	—	10	10	107	12	90	472	2	24	12	402	—
25	131	1	3	9	111	40	100	525	1	14	2	446	40
26	136	1	26	8	116	8	200	1050	2	28	4	893	20
27	141	2	19	7	120	36	300	1576	1	12	6	1340	—
28	147	—	12	6	125	4	400	2101	2	26	8	1786	40
29	152	1	5	5	129	32	500	2627	1	10	10	2233	20
30	157	1	28	4	134	—	1000	5254	2	21	31	4460	40

Kaiserliche und Kremnitzer Dukaten, eine wirkliche deutsche Goldmünze
 oder 5 Rei. 26 $\frac{2}{3}$ Soldi L. W. a 4 fl. 30 d. W.

Stück	Geben Krainerisch				Geben deutsch		Stück	Geben Krainerisch				Geben deutsch	
	R.	P.	S.	17tl.	fl.	kr.		R.	P.	S.	17t	fl.	kr.
1	5	—	26	8	4	30	31	164	—	10	10	139	30
2	10	1	22	16	9	—	32	169	1	7	1	144	—
3	15	2	19	7	13	30	33	174	2	3	9	148	30
4	21	—	15	15	18	—	34	180	—	—	—	153	—
5	26	1	12	6	22	30	35	185	—	26	8	157	30
6	31	2	8	14	27	—	36	190	1	22	16	162	—
7	37	—	5	5	31	30	37	195	2	19	7	166	30
8	42	1	1	13	36	—	38	201	—	15	15	171	—
9	47	1	28	4	40	30	39	206	1	12	6	175	30
10	52	2	24	12	45	—	40	211	2	8	14	180	—
11	58	—	21	3	49	30	41	217	—	5	5	184	30
12	63	1	17	11	54	—	42	222	1	1	13	189	—
13	68	2	14	2	58	30	43	227	1	28	4	193	30
14	74	—	10	10	63	—	44	232	2	24	12	198	—
15	79	1	7	1	67	30	45	238	—	21	3	202	30
16	84	2	3	9	72	—	46	243	1	17	11	207	—
17	90	—	—	—	76	30	47	248	2	14	2	211	30
18	95	—	26	8	81	—	48	254	—	10	10	216	—
19	100	1	22	16	85	30	49	259	1	7	1	220	30
20	105	2	19	7	90	—	50	264	2	3	9	225	—
21	111	—	15	15	94	30	60	317	1	28	4	270	—
22	116	1	12	6	99	—	70	370	1	22	16	315	—
23	121	2	8	14	103	30	80	423	1	17	11	360	—
24	127	—	5	5	108	—	90	476	1	12	6	405	—
25	132	1	1	13	112	30	100	529	1	7	1	450	—
26	137	1	28	4	117	—	200	1058	2	14	2	900	—
27	142	2	24	12	121	30	300	1588	—	21	3	1350	—
28	148	—	21	3	126	—	400	2117	1	28	4	1800	—
29	153	1	17	11	130	30	500	2647	—	5	5	2250	—
30	158	2	14	2	135	—	1000	5294	—	10	10	4500	—

Halbe Souveraindor, eine wirkliche deutsche Goldmünze a 6 fl.
40 fr. oder 7 Rein. 2 Pet. 15 $\frac{15}{17}$ Soldi L. W.

Et	Geben Krainerisch				Geben Deutsch		Stück	Geben Krainerisch				Geben deutsch	
	R.	P.	S.	1/11.	fl.	fr.		R.	P.	S.	1/11.	fl.	fr.
1	7	2	15	15	6	40	31	243	—	12	6	206	40
2	15	2	1	13	13	20	32	250	2	28	4	213	20
3	23	1	17	11	20	—	33	258	2	14	2	220	—
4	31	1	3	9	26	40	34	266	2	—	—	226	40
5	39	—	19	7	33	20	35	274	1	15	15	237	20
6	47	—	5	5	40	—	36	282	1	1	13	240	—
7	54	2	21	3	46	40	37	290	—	17	11	240	40
8	62	2	7	1	53	20	38	298	—	3	9	253	20
9	70	1	22	16	60	—	39	305	2	19	7	260	—
10	78	1	3	14	66	40	40	313	2	5	5	266	40
11	86	—	24	12	73	20	41	321	1	21	3	273	20
12	94	—	10	10	80	—	42	329	1	7	1	280	—
13	101	2	26	8	86	40	43	337	—	22	16	286	40
14	109	2	12	6	93	20	44	345	—	8	14	293	20
15	117	1	28	4	100	—	45	352	2	24	12	300	—
16	125	1	14	2	106	40	46	360	2	10	10	306	40
17	133	1	—	—	113	20	47	368	1	26	8	313	20
18	141	—	15	15	120	—	48	376	1	12	6	320	—
19	149	—	1	13	126	40	49	384	—	28	4	326	40
20	156	2	17	11	133	20	50	392	—	14	2	333	20
21	164	2	3	9	140	—	60	470	1	22	16	400	—
22	172	1	19	7	146	40	70	549	—	1	13	466	40
23	180	1	5	5	153	20	80	627	1	10	10	533	20
24	188	—	21	3	160	—	90	705	2	19	7	600	—
25	196	—	7	1	166	40	100	784	—	28	4	666	40
26	203	2	22	16	173	20	200	1568	1	26	8	1333	20
27	211	2	8	14	180	—	300	2352	2	24	12	2000	—
28	219	1	24	12	186	40	400	3137	—	22	16	2666	40
29	227	1	10	10	193	20	500	3921	1	21	3	3333	20
30	235	—	26	8	200	—	1000	7843	—	12	6	6666	40

V e r z e i c h n i s s

der Jahrmärkte im Herzogthum Krain, wann, und wo solche gehalten werden.

Im Jänner.

Möbting, den 12. als am Samstag nach Heiligen 3 König.

Rudolfswerth, den 17. als am St. Anton Einfiedeltage.

Laibach, den 25. durch drey Tage, auch Ross- und Viehmarkt.

Im Februng.

Möbting und Weixelburg, den Tag nach Maria Lichtmess.

Seisenburg den 2ten, und Gurgfeld am 4. nach St. Blasitag.

Sava unter Aßling, den 15. als am Tage nach St. Valentin.

Im Märzzen.

Stein, den 12. als am St. Gregortage.

Seisenburg, den 17. am St. Gertrudentage.

Radmannsdorf und Weixelburg, den 13ten als am Mittwoch nach Lätare.

Gottschee, den 20. als am Mittwoch nach Judica.

Ischernemel, den 21. als den Donnerstage nach Josephi.

Litay, den 27. als am Mittwoch nach dem Palmsonntage.

Seisenburg am Palmsonntag.

Im April.

Oberlaibach und Landsstraß, den 3ten als am Mittwoch nach Ostern.

Ischernemel, am Mittwoch nach dem zweyten Sonntag nach Ostern.

Seisenburg, den 24ten, oder wenn ein Sonntag einfiel, den Werktag darnach.

Krainburg, den 26. als am Donnerstage nach St. Markustage.

Rudolfswerth, den 26. als am Donnerstage nach St. Georgentage.

St. Veit bey Sittich, den 26. als am Freytag nach St. Markustage.

Möbting, Ratschach, und Wippach den 27. als am St. Peregrinustage.

Nassensfuß, den 28. als am St. Vitalistag.

Im May.

Laibach den 1. durch 14 Tage.

Gottschee und Litay, den 4. als am St. Florianstage.

Radmannsdorf, den 1. als am Mittwoch nach dem vierten Sonntage nach Ostern.

Idria, den 16. als am St. Johann Nepomuzenitage.

Gurgfeld, den 10. als am Tage nach Christi Himmelfahrt.

Seisenburg, am Freytag nach Himmelfahrt Christi. Sittich und Adelsberg den 22ten als am Mittwoch nach dem Pfingstsonnt.

Radmannsdorf, Sittich den 29ten als am Mittwoch nach dem H. Dreyfaltigkeitsonnt.

Im Trachmonat.

Stein, Ponowitzsch, und Seisenburg den 9. als am St. Trinitage.

Möbting und Ratschach, den 6ten als am Donnerstage nach Frohlehnamtsfeste.

St. Veit bey Sittich, den 8. als am Samstag nach dem Herz Jesufest.

Neumarkt und Weixelburg, den 20ten.

St. Veit bey Sittich, den 24. als am Tage nach St. Johann des Taufers.

Wischtsack, Reismitz, Neudeck, und St. Johann bey Lybein, den 25. als dem Tage nach St. Johann des Taufers.

Itay den 27. am Mittwoch nach Joh. d. Tauf
Lairbach und Rathschach, den 30. als am
Tage nach Peter und Paul.

Ischernemel, den 30. um Peter und Paul.
Im Junimonat.

Weirelsb. d. 3. als Mittw. nach Per. u. Paul.
Gaber oder Vernberg den 4. als am Ulrichst.
Planina, den 12. als am St. Hermagorast.
Neumarktl, am Mittwoch nach dem Skap-
ulierfeste.

Mörtling, den 20ten als am St. Margare-
thentage, oder wenn Margarethen auf
den Sonntag einfielen, den Dienstag darnach.
Ponovitsch und Wippach, den 26. als am
Annatage, oder wenn Anna an einem
Sonntage einfielen, den Tag darauf.

Stein, Rodain und Großlack, eben den 26.
wenn es kein Sonntag ist.

Landstraß den 26. als am St. Annatage.
Im Sommermonat.

Weirelsburg am Freytage nach St. Annatage.
Gurgfeld, den 5.

Mörtling, den 22. als am Donnerstage
nach Maria Himmelfahrt.

Treffen, den 17. auch Rossmarkt.

Stein, Adelsperg und Wippach, den 24.
als am St. Bartholomäustage.

Rudolphswerth, den 31.

Im Herbstmonat.

Weirelsburg, den 2. als nach St. Egiditage.

Nassenfuß, den 3. als den 2. Tag nach Egidl.

Mörtling, den 10. als 2. Tag nach Mariag.
St. Veit bey Sittich den 11. als am Mitt-
woch nach Maria Geburt.

Laib u. Seisenb. den 14. als Kreuzerb. Tag.

Weirelsburg, den 25. als am Mittwoch nach
dem Quatembersonntag.

Ischernemel, den 26. als am Donnerstags
nach dem Quatembersonntag.

Reifnitz, den 21. als am St. Mathäustage.

Krainburg und Senoschitsch, den 25. als
am Mittwoch nach St. Mathäustage.

Oblack, den 30. als am Michaelstage.

Im Weinmonat.

Dorneck, den 2.

Landstraß und Itay, den 4. als am Mitt-
woche nach St. Michaelstage.

St. Veit bey Sittich den 8. auch Rossmarkt.

Radmannsdorf, den 6. als am Mittwoch
nach den 2. Sonntag nach St. Michaelst.

Rudolphswerth, den 18ten, oder wenn St.
Lukas an einem Sonntage einfielen, den
Dienstag darnach, auch Rossmarkt.

Krainburg und Adelsperg, den 19. als am
Tag nach St. Lukas.

Wippach, den 25. oder wenn ein Sonntag
ist, den Tag darnach.

Seisenburg den 28., und Ischernemel d. 29.
als am Tage nach St. Simon und Juda.

Im Wintermonat.

Neudeck, den 2. am Allerseeleentag.

St. Michael in Geräute, den 2.

Weirelsburg, den 8. als am Freytage nach
Allerheiligensfeste.

Nassenfuß, den 5.

Ußling, den 6. als am St. Leonhartstage.

Mörtling und Rathschach, den 12. als am
Montage nach St. Martinstage.

Krainburg, den 13. als am Mittwoch nach
St. Martinstage.

Laibach, den 19. am St. Elisabethentage
durch 14 Tage.

Neumarktl, den 30. als am St. Andreasstage.

Bischlack und Gurgfeld, den 30. als am
Freytage nach St. Katharinentage.

Rudolphswerth, den 29. als am Freytage
vor dem ersten Adventsonntag.

Im Christmonat.

Seisenburg, den 6. am St. Nikolaustage.

Mörtling, den 13. als am Freytage nach
St. Nikolaustage.

Radmannsdorf und Weirelsburg den 12.

Ischernemel, den 12. als am Donnerstags
vor der Quatemberwoche.

Verzeichniß

Der in Laibach ankommend und abgehenden reitenden
Posten.

Ankommende Posten.

Sonntags.

Früh 10 Uhr, aus Oesterreich, Ungarn, Pohlen, Rußland, Böhmen, Mähren, Schlessien, Sachsen, Steyermark, Oberösterreich, und dem römisch deutschen Reiche etc. auch über Marburg aus Slavonien und Sirmien.
Abends 6 Uhr von Triest und Fiume.

Montags.

Früh 10 Uhr aus Oesterreich, Ungarn, Böhmen, Mähren, Gallizien, und Steyermark.
Nachmittags um 3 Uhr aus Kroatien, und Unterkrain.
Abends 6 Uhr, wie Sonntags.

Dienstags.

Früh 10 Uhr, wie gestern.
Deitto aus Oberkrain; aus Ober, und Unterkärnten, aus Obersteyermark, Salzburg, Tyrol, Lombardey, Vorderösterreich, aus der Schweiz, von Augsburg, item aus Schwaben.
Abends 7 Uhr aus Triest, Fiume, Zeng, Dalmatien, und ganz Littorale; item von Innerkrain, Friaul, und dem Venetianischen, aus dem Kirchenstaate und ganz Wälschland.

Mittwoch, wie Sonntags.

Donnerstags, wie Montags.

Freystags, wie Montags. Die Unterkrainger, und Kroatische ausgenommen.

Samstags, wie Dienstags.

Abgehende.

Sonntags Früh 10 Uhr nach Triest, Fiume, Zeng, Dalmatien, und ganz Littorale; dann auch ins Innerkrain, Friaul, und Venetianische, nach dem Kirchenstaat, und das ganze übrige Wälschland.

Abends um 6 Uhr nach Steyermark, Oesterreich, Ungarn, Böhmen, Mähren, und Gallizien.

Montags früh 10 Uhr nach Triest, Fiume und Görz.

Abends um 6 Uhr, wie Sonntags.

Dienstags früh 10 Uhr, wie Montags.

Nachmittags um 4 Uhr nach Unterfrain, Karlstadt, und ganz Kroatten.

Abends 7 Uhr nach Steyermark, Oesterreich, Ungarn, Böhmen, Mähren, Schlessien, Gallizien, und Pohlen, Rußland, Sachsen, Oberösterreich, und über Linz ins römische deutsche Reich: item über Warburg, und Warasdin ins Slavonien und Sirmien, dann ins Oberfrain, über Villach, Klagenfurt ins Unterkärnten, ins Salzburgische, Bayern, Tyrol, Lombardey, Vorderösterreich, Schweiz, nach Augsburg, und ganz Schwaben.

Mittwochs, eben wie Sonntags.

Donnerstags und Freytags, eben wie Montags.

Samstags wie Dienstags: mit dem Unterschiede, daß die Post ins Oberkärnten und Tyrol ic. über Villach früh; und die ins Unterkärnten und Obersteyermark über Klagenfurt Abends um 7 Uhr abgeheth.



Fahrender Postwagen kommet an.

Sonntags Nachmittag von Wien nach Triest.

Freytags Nachmittag von Triest nach Wien.

Dienstag Abends von Salzburg, Spital über Klagenfurt, gehet wieder den nemlichen Tag dahin zurück.



